LTB 164
Walt Disney
Lustiges Taschenbuch
Der Schmutzgeier schlägt zu

Klassische Stories in neuem Gewand!

Anlässlich des 30jährigen Bestehens des Lustigen Taschenbuchs startete der Egmont Ehapa Verlag eine Neuauflage der alten Ausgaben dieses Comic-Klassikers mit neuer Umschlaggestaltung.

Der vorliegende Band LTB Nr. 164 „Der Schmutzgeier schlägt zu" erschien in der Originalausgabe mit dem hier abgebildeten Titelbild.

Walt Disney

Der Schmutzgeier schlägt zu

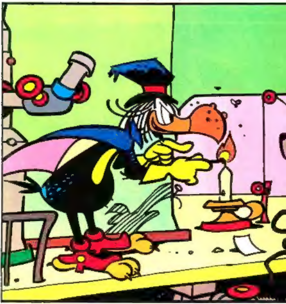
EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2008

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, 10179 Berlin. **Übersetzungen:** Gerlinde Schurr M.A. **Marketing und Kooperationen:** Jörg Risken (Unit Leitung) – j.risken@ehapa.de, Matthias Maier (Senior Produktmanager) – m.maier@ehapa.de. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Hohn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Julia Bosch, Tel.: 030-240 08-116. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel.: 01-470 05 91. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 026 – 673 25 20. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Tel.: 01805 / 00 58 00 (14 Cent/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.de. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH-6002 Luzern, Telefon: 041–329 2265, Fax: 041-329 22 04. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt, Tel.: 08 20-00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20-00 10 86 (13,5 Cent/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.at. Vorliegender Band berücksichtigt im Comicteil nicht die neuen Rechtschreibregeln.

www.lustiges-taschenbuch.de

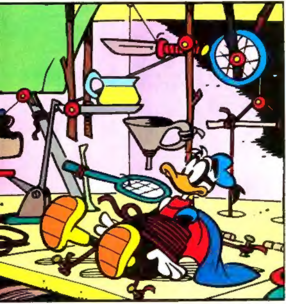
Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch findest du unter www.ehapa-shop.de



Walt Disney

Lustiges Taschenbuch

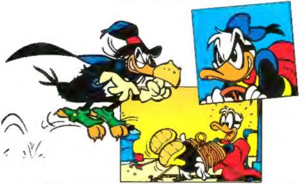
Nr. 164



INHALT

Superhelden-Gruß!

Könnt ihr euch vorstellen, dass der allseits beliebte, unschlagbare Phantomias gegen einen skrupellosen Superschurken den Kürzeren zieht? Das wäre ja noch schöner, oder? Na ja, zugegeben... anfangs sieht es vielleicht so aus, als könnte mir der schurkische Schmutzgeier mit seinen schmutzigen Tricks ein Schnippchen schlagen, aber dann... haha! Also ran an die folgenden Geschichten:



COMICS

- **Der Schmutzgeier schlägt zu** 5
- **DIE INTERGALAKTISCHE FRIEDENSFLOTTE**
  Der Allmeister rettet die Welt 50
- **Das Gold in der Strippe** 110
- **Der verlorene Tempel** 146
- **Ein ganz schwarzer Tag** 168
- **Den Großfüßlern auf der Spur** 181
- **Der Lohn des Sauriers** 217
- **Kosmische Albträume** *258*

Viel Spaß,
euer

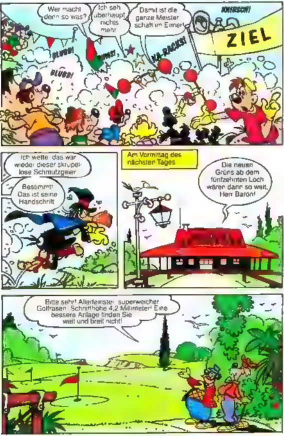
DONALD-PHANTOMIAS

DER SCHMUTZ-GEIER SCHLÄGT ZU
Seit einiger Zeit geschehen in Entenhausen überaus seltsame Dinge, die die Bürger – gelinde gesagt – erheblich in Unruhe versetzen...
Gleich sind wir fertig, Erwin! Dann haben wir aber auch ordentlich was weggeschafft, findest du nicht?
Das will ich meinen!

2000 Quadratmeter herrlichstes Sonnengelb! Wenn das kein schöner Anblick ist!
Ich hoffe nur, dass es nicht gleich wieder von irgendwelchen Lausbuben...
He! Was tut denn da so komisch!
KNIRK!
KNARZ!
Oje! Meinst du, es ist...
Schau mal! Der Baum! O neiiin!
Doch, doch! Hiä! Hiä! Hiä!
KNARZ!
ZIPP!
SWUSCH!
So, jetzt! Bitte sehr! Hiä! Hiä! Hiä!
TSCHAFF!
SCHWUPP!
RASCHEL!

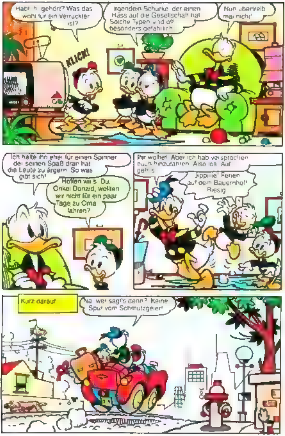
Nein! Sieh dir diese Katastrophe an! Die ganze Wand von oben bis unten versaut!
Den ganzen Tag umsonst geschuftet! Für nichts und wieder nichts!
Hiä! Hiä! Hiä!
Andernorts, kurze Zeit später...
...haben die Teilnehmer ihre Plätze eingenommen und warten auf den Startschuss zum zweiten Lauf der Kanu-Meisterschaft"
Auf die Plätze!...
...Fertig!... Los! Ja! Start geglückt!
PENG!
Jaaaaa! Schneller! Schneller! Go! Go!
Auf geht's! Vorwärts! Strengt euch an, Männer! Entenhausen muss gewinnen! Go! Go! Go!
KNIRSCH!
KNIRSCH!

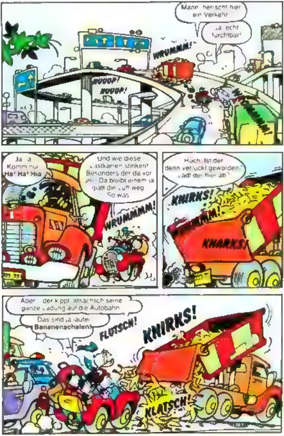
KRÄK!
KNIRSCH!
SCHWAPF!
BLUBB!
BLUBB!
Bravo! Weiter so!
Schneller paddeln! Schneller...
Heee! Was ist denn das?
BLUBB!
BLUBBER!
Wo kommt der viele Schaum her? Das gibt's doch nicht!
Aua! Meine Augen brennen! Allerhand ist das!
Huch!
BLUBB!
PLATSCH!
KNACKS!
Weg da! Bahn frei! Aus dem Weg!
Pass gefälligst auf, wo du hinfährst, du... autsch!
ZACK!


Wer macht denn so was?
Ich seh überhaupt nichts mehr!
Damit ist die ganze Meisterschaft im Eimer!
ZIEL
BLUBB!
KA-RACKS!
Ich wette, das war wieder dieser skrupellose Schmutzgeier.
Bestimmt! Das ist seine Handschrift.
Am Vormittag des nächsten Tages.
Die neuen Grüns ab dem fünfzehnten Loch wären dann so weit, Herr Baron!
Bitte sehr! Allerfeinster, superweicher Golfrasen. Schnitthöhe 4,2 Millimeter! Eine bessere Anlage finden Sie weit und breit nicht!

Ja, wenn der Platf wirklich fo perfekt ift, wie Fie fagen, können wir doch daf große Golfturnier hier veranftalten, oder?
Selbstredend!
Dann laffen Fie unf doch einen Rundgang ma
Nein! Meine frifch angelegten Grüns! Das ist ja Wahnsinn!
Daf ift ja ungeheuerlich! Wie kommen Fie dafu, hier fu kampieren?
Wir kampieren nicht, mein Herr, wir machen ein Picknick, wenn Ihnen das was sagt.

Sie glauben gar nicht, wie
Dank
GRILL- UND PICKNICK-PLATZ
SPIEL UND SPORT
EINTRITT FREI
Partie Fußball
Oh
Das ist zu viel
Wer?
Wer denn sonst?
Hia! Hia! Hia!
TWOING!
TWOING!
Daher
Es scheint, als habe der unbekannte Schmutzgeier, der nach wie vor sein Unwesen treibt, Recht und Ordnung den Kampf angesagt!
Falles

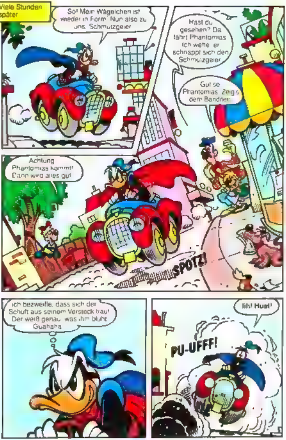

Habt ihr gehört? Was das wohl für ein Verrückter ist?
Irgendein Schurke, der einen Hass auf die Gesellschaft hat. Solche Typen sind oft besonders gefährlich.
Nun übertreib mal nicht!
KLICK!
Ich halte ihn eher für einen Spinner, der seinen Spaß dran hat, die Leute zu ärgern. So was gibt sich!
Hoffen wir's. Du, Onkel Donald, wollten wir nicht für ein paar Tage zu Oma fahren?
Ihr wollt! Aber ich hab versprochen, euch hinzufahren. Also los. Auf geht's.
Jippiie! Ferien auf dem Bauernhof! Riesig.
Kurz darauf
Na, wer sagt's denn? Keine Spur vom Schmutzgeier!

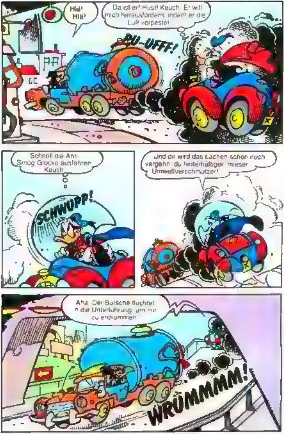

Mann herrscht hier ein Verkehr!
Ja, echt furchtbar!
WRUMMM!
HUUP!
HUUP!
Ja, ja. Komm nur! Ha! Ha! Ha!
Und wie diese Lastkarren stinken! Besonders der da vor uns. Da bleibt einem ja glatt die Luft weg. So was.
WRUMMMM!
Huch! Ist der denn verrückt geworden? Lädt der hier ab?
KNIRKS!
KNARKS!
Aber ... der kippt tatsächlich seine ganze Ladung auf die Autobahn.
Das sind ja lauter Bananenschalen!
FLUTSCH!
KNIRKS!
KLATSCH!

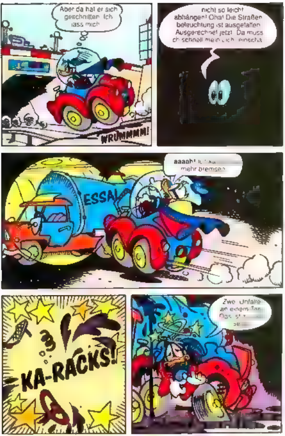
...neiiiiiin!
QUIIIIETSCH!
SCHLIDDER!
WUTSCH!
KRACH!
SCHEPPER!
BADOMM!
Puh! Ach du Schande!
Mein schönes Auto! Ächz! Na warte, wenn ich den Lastwagenfahrer erwische...
Hia! Hia! Hia!
Das ist ja der Schmutzgeier!
Tatsächlich! Der war das also!
Im Ernst?

Der Kerl hat schon wieder zuge schlagen Wie kann man sich nur so was ausdenken
Bananenschalen Welch eine Demütigung Aber das zahl ich ihm heim
Wenn ich den Schurken erwische steck ich ihn in die Waschmaschine und schleudere ihn durch aber nicht im Schongang!
Oje!
Er kriegt seine Wut
Gehen wir jetzt nach Hause?
Keineswegs: Wir wollten zu Oma also gehen wir auch hin! Auf geht's
Zu Fuß kommen wir auch ans Ziel Nur gut dass es nicht mehr so weit ist!
Nach längerem Fußmarsch dann
Willst du nicht doch für ein paar Tage hier bleiben Donald?
Nein, geht leider nicht Oma! Ich hab in der Stadt was zu erledigen Also tschüs und schöne Ferien Kinder!

Ohne die Familie als Klotz am Bein zu haben kann Phantomias nun voll in Aktion treten!
Und schon bin ich am geheimen Ausrüstungs depot Nummer 16 dessen Mechanismus sich durch diesen Begrenzungspfosten betätigen lässt. Hih
KNARZ!
KLICK!
Ein fantastisches Versteck, das muss ich sagen. Hier kann ich mich im Nu in den großen Phantomias verwandeln
den Rächer der Armen und Entrechteten. Pass auf Schmutzgeier, ich komme
Huch. Wie ungeschickt!
KLACK!
Hilfeeee! Auaaaaa
RUMS!
Stöhn! Vielleicht würde ein normaler Koffer für meine Ausrüstung ja auch genügen!


Viele Stunden später
So! Mein Wägelchen ist wieder in Form. Nun also zu uns, Schmutzgeier
Hast du gesehen? Da fährt Phantomias. Ich wette, er schnappt sich den Schmutzgeier
Gut so, Phantomias. Zeig's dem Banditen!
Achtung, Phantomias kommt! Dann wird alles gut
SPOTZ!
Ich bezweifle, dass sich der Schuft aus seinem Versteck traut. Der weiß genau, was ihm blüht. Guahaha
Iih! Hust!
PU-UFFF!


Hia! Hia!
Da ist er! Hust! Keuch. Er will mich herausfordern, indem er die Luft verpestet
PU-UFFF!
Schnell die Anti-Smog Glocke ausfahren Keuch
SCHWUPP!
Und dir wird das Lachen schon noch vergehn, du hinterhältiger, mieser Umweltverschmutzer!
Aha. Der Bursche flüchtet in die Unterführung, um mir zu entkommen
WRÜMMMM!


Aber da hat er sich geschnitten. Ich lass mich
WRUMMMM!
nicht so leicht abhängen! Oha! Die Straßenbeleuchtung ist ausgefallen. Ausgerechnet jetzt. Da muss ich schnell mein Licht einscha
ESSA
aaaah!
mehr bremsen
KA-RACKS!
Zwei Unfälle
an einem

Huch! Da läuft ja Öl aus! Und ich dachte, der Tankkasten sei leer. Dieser Kerl schreckt echt vor nichts zurück.
Stimmt genau. Hiä! Hiä! Gleich macht's bumm!
BUMM!
Schreck lässt nach! Aus der Unterführung kommen Flammen und dicke Rauchwolken. Da muss was Schlimmes passiert sein. Schnell!
Fahr mal näher ran, damit wir sehen, was los ist!
POLIZEI

Gute Gute! Sieh dir Phantomias an! Wie ein gerupftes Huhn.
Und dort türmt einer der aussieht wie der Schmutzgeier. Jetzt wird mir einiges klar.
Hiä! Hiä!
Los. Fahr ihm nach.
Keine Angst. Mit seinem komischen Einrad kommt er nicht weit.
Sag das nicht, mein lieber E... biegt in die schmale Sackgasse ein. Gleich ist er weg!
Einfach verschwunden.
So was.

Aber nein
kleinen Dummer
chen hier bin ich Direkt
uber euch Hiä!
?!
PLATSCH!
Huch! Igitt Pfui Spinne
Prust Spuck Widerlich
Was ist das?
Pfui! Fassadenfarbe oder so was!
Moment! Eure Kostume sind noch nicht ganz fertig
FEDERN
Sehr nett! Hiä! Hiä!
Jetzt hat er uns auch noch gefedert! Die Schande Die Schande!

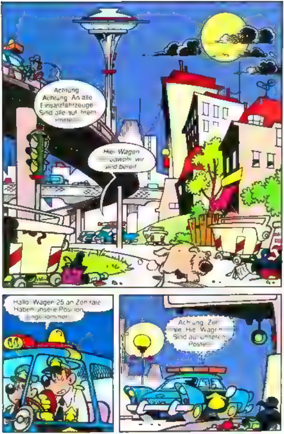
Daher bald darauf
Beamtenbeleidigung ist das. Er hat uns vor der ganzen Stadt lächerlich gemacht, dieser unverschämte Unhold
RATHAUS
Unglaublich, wie er es geschafft hat, die Hüter des Gesetzes auszuschalten und sogar dich, Phantomias. Pah
Seufz!
Stöhn!
Hmpf! Wenn die Polizei tüchtiger wäre, müsste ich gar nicht eingreifen. Dann
Ich wär ganz ruhig, wenn ich so eine traurige Figur gemacht hätte wie du!
Ruhe! Anstatt euch gegenseitig zu beschuldigen, solltet ihr lieber den Kerl fangen
BUMM!
Wer weiß, was er gerade ausheckt, während
BOING!
aua!
KLIRR!

Unglaublich! Fliegt da ein Müllsack durchs Fenster
Er hat den Bürgermeister schachmatt gesetzt!
Von wegen Müll! Zwei Backsteine waren drin ... und eine Nachricht
Gib her, ich hab schließlich den Kopf dafür hingehalten! Also ist sie ja wohl für mich
SCHNAPP!
Aah! Es ist ein Erpresserbrief!
Was Sie gerade erlebt haben, war nur der Anfang, wenn Sie nicht eine Million Taler im dritten Müllcontainer der Grabenstraße hinterlegen. Ich meine es ernst!
Der Schmutzgeier
Eine Million Taler! Wo die Gemeindekasse ohnehin so gut wie leer ist! Oje! Oje
Sie werden doch nicht zahlen wollen?!

Überlassen Sie den Fall mir, Herr Bürgermeister. Dann sitzt der Bursche in null Komma nichts hinter Schloss und Riegel!
Haha! Wer's glaubt!
Wie? Was soll das heißen?
Dass du ein furchtbarer Aufschneider bist! Denk an die Unterführung!
Schluss damit! Ich werde zahlen! Allerdings erwarte ich dafür natürlich, dass die Polizei den Schmutzgeier bei der Geldübergabe schnappt!
Gute Idee!
Und was tu ich?
Du hältst dich da raus, Phantomias! Das ist Sache der Polizei. Amateure können wir dabei nicht brauchen!
Wie? So eine Frechheit!
RATHAUS
Blamiert bis ins Mark! Seufz. Und der Schmutzgeier reibt sich die Hände.
Oje, oje! Sollte sich der berühmte Phantomias, Rächer der Armen und Rechtlosen, wirklich geschlagen geben? – Und sollte es der Polizei tatsächlich gelingen, den Schmutzgeier zu schnappen? Lest rasch weiter!

Walt Disney
DER SCHMUTZGEIER SCHLÄGT ZU
Nach seiner blamablen und niederschmetternden Niederlage hat sich Phantomias (alias Donald) vorerst ins Privatleben zurückgezogen.
Nachdem die Kinder wieder da sind
Schnell, Onkel Donald! Im Fernsehen bringen sie was über den Schmutzgeier.
Der Bürgermeister will nur anscheinend doch auf die Forderung des Erpressers eingehen.
Er will dem Schmutzgeier nachgeben.
Grummel Mir egal!
Noch heute Abend wird der Herr Bürgermeister höchst persönlich das Geld an den gewünschten Platz bringen und damit dem Spuk ein Ende bereiten.
Pah! Die spinnen doch.

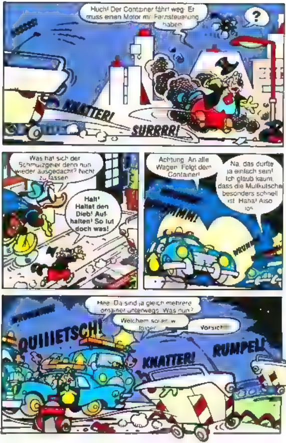
Als ob die Sache damit erledigt wäre! Bald wird der Schmutzgeier noch mal eine Million verlangen ... und noch eine. Solchen Schurken darf man nie trauen.
Wie aus gut unterrichteten Kreisen verlautet ... klick!
Soll denn die Stadt bis in alle Ewigkeit unter den gemeinen Anschlägen dieses Verrückten leiden?
Hier hilft nur eins: Phantomias muss wieder auftauchen und den Fall in die Hand nehmen ... notfalls eben auch gegen den Willen der Polizei!
Ob es den Herren nun passt oder nicht – am Ende wird nur einer siegreich sein: der einmalige Phantomias!
Daher, an jenem Abend
Hehehe Hehe

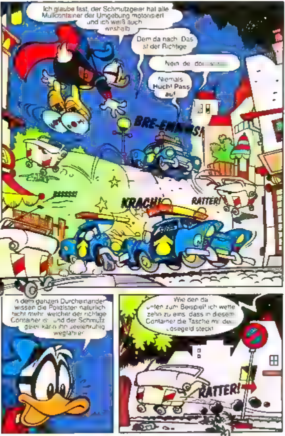

Achtung
Achtung An alle
Einsatzfahrzeuge
Sind alle auf ihrem
Hier Wagen
Jawohl wir
sind bereit
Hallo Wagen 25 an Zentrale
Haben unsere Position
eingenommen
Achtung Zentrale Hier Wagen
Sind auf unseren
Posten

Wagen 19 befindet sich ebenfalls in Position.
Gut! Bleiben Sie, wo Sie sind, und warten Sie auf Anweisungen. Ende.
Was sagen Sie nun? Der Bezirk ist umstellt!
In wenigen Minuten muss ich die Geldtasche in den Container legen. Ich kann nur hoffen, dass Ihr Plan funktioniert!
Darauf gebe ich Ihnen mein Wort, Herr Bürgermeister. Der Container wird keinen Moment aus den Augen gelassen. Sobald sich jemand nähert, um die Tasche abzuholen,
schlagen wir zu
... und schnappen uns den Banditen auf frischer Tat! **Hmpf Grmpf!**
Hoffen wir das Beste! Es ist so weit!
Dann will ich den Koffer mal abgeben.
Verlassen Sie sich auf uns.

ESSAL-STATION
Die Grabenstraße! Endlich. Keuch, ich bin ziemlich spät dran.
HOPS!
Aber ich musste unbedingt noch rasch bei Herrn Düsentrieb vorbei, um seine neueste Erfindung abzuholen! Aha, hier ist die Gebrauchsanweisung.
Also: Zuerst möglichst hoch in die Luft springen.
… und dann einfach mit den Fingern schnipsen! Oha! Es tut sich tatsächlich was.
KLACK!
Sprungstiefel mit eingebauten Hubschraubermotoren in den Sohlen. Herrn Düsentrieb fällt doch immer wieder was noch Besseres ein. Hi-hi!

Die Dinger sind bestens dafür geeignet, den Schmutzgeier unauffällig aus der Luft zu beobachten!
Sieh da
Der Bürgermeister
auf dem Weg
Ha! Ha! Jetzt ist der Schurke dran! Sobald er hier erscheint um den Koffer abzuholen, tritt die Polizei auf den Plan und nimmt den Kerl fest!
Indessen
Hrmpf!!


Huch! Der Container fährt weg. Er muss einen Motor mit Fernsteuerung haben.
?
KNATTER!
SURRRR!
Was hat sich der Schmutzgeier denn nun wieder ausgedacht? Nicht zu fassen
Halt! Haltet den Dieb! Aufhalten! So tut doch was!
Achtung. An alle Wagen. Folgt dem Container!
Na, das dürfte ja einfach sein! Ich glaub kaum, dass die Müllkutsche besonders schnell ist! Haha! Also los
Hee. Da sind ja gleich mehrere Container unterwegs. Was nun?
Welchem sollen w folgen
Vorsich
QUIIIETSCH!
KNATTER!
RUMPEL!



Ich glaube fast, der Schmutzgeier hat alle Müllcontainer der Umgebung motorisiert und ich weiß auch weshalb
Dem da nach. Das ist der Richtige
Niemals. Huch! Pass auf
BRE-EMMMS!
BSSSSS!
KRACH!
RATTER!
In dem ganzen Durcheinander wissen die Polizisten natürlich nicht mehr, welcher der richtige Container ist, und der Schmutzgeier kann ihn seelenruhig wegfahren
Wie der da unten zum Beispiel! Ich wette zehn zu eins, dass in diesem Container die Tasche mit dem Lösegeld steckt
RATTER!

Jetzt ist er unter einer Rampe verschwunden. Unglaublich.
Ich möchte bloß wissen, von wo aus der Bursche ... steuert. Doch sicher ... hier oben aus.
Ha! Ha! Ha!
steuert dieser skrupellose

Und damit es nicht so auffällt, hat er das Flugg... schwarz angemalt.
Huch! Einer meiner Sohlen-Rotoren ist ausgefallen. Ich stürze ab. O nein!
Inzwischen auf der Erde
Nichts zu machen, Herr Bürgermeister. Der Container mit dem Geld ist verschwunden.
Grmpf! Wie bringe ich das meinen Wählern bei
Nicht mal einen Mülleimer können wir bewachen. Damit habe ich neben dem Geld auch noch mein Gesicht verloren.
Seufz ... vielleicht hätten wir doch Phantomias um Hilfe
?
ROMMS!

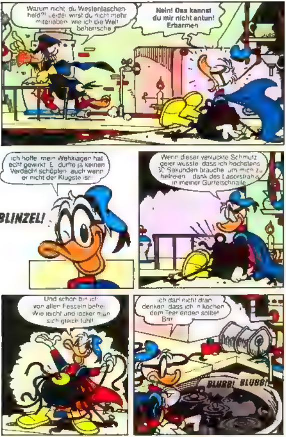
Viel später
Ich konnte den blöden Schleu-Rotor zwar reparieren, aber dabei habe ich eine Menge Zeit verloren! Grummel!
SIRRR!
URRRR!

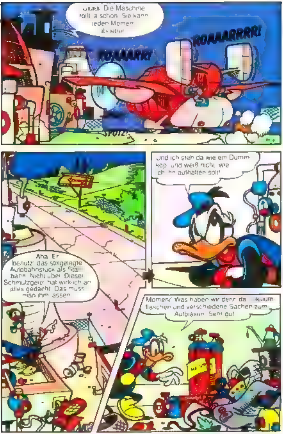
O nein
SCHWIIII-UUUPP!
Auch
Nein
POFF!
Kreisch
ich hab total die Orientierung verloren, ich kann
BADOMM!

Geraume Zeit später
Achz Stöhn Uff Wo bin ich? Was ist geschehn? Es fällt mir nicht ein
Huch Schreck lass nach! Wieso bin ich gefesselt? Wer war das?
Das war ich Verehrtester! Hiä Hiä! Hiä! Ich ganz allein
Hiä! Der große Phantomias ist mir in die Falle getappt wie ein Anfänger
Der Schmutzgeier!
Wer hätte nur gedacht, dass du mal so enden würdest, hiä? Tja, mein Lieber, für einen Gegner wie mich bist du einfach nicht gerissen genug!
Verbrecher!
Aber dafür hast du jetzt die Ehre, den ersten großen Coup des künftigen Weltbeherrschers mitzuerleben
Aber das Geld haben Sie doch fürs Aufhören

Aufhören? Pah. Wie kommt ihr denn auf so was? Mit der Million fang ich erst so richtig an.
Als Erstes kaufte ich davon 50 000 Liter wasserfeste, dokumentenechte Tinte, mit der ich morgen in aller Frühe das Weiße Haus überschütte!
Kreisch!
Doch nicht etwa das Weiße Haus von Entenhausen, den Sitz unserer Regierung. Japs!
Doch. Genau das. Hià! Hià! Man muss ja irgendwie zusehen, dass man bekannt wird und Anhänger um sich schart, oder? Werbung tut Not.
Anhänger? Was denn für Anhänger?
Na, all die Leute, die die Unordnung und das allgemeine Chaos lieben ... genau wie ich.
Und glaub mir, die Welt ist voll davon. Denk nur an die Heerscharen, die ihre Pickpickabfälle in die Landschaft werfen ... oder an die Verschmutzer von Flüssen und Seen.
All diese verschmutzten Schmutzfinken und Zerstörer brauchen doch dringend eine Leitfigur ... einen Chef ... und der bin ich.

Es ist alles bestens vorbereitet! Gleich nebenan in der Halle steht ein Flugzeug bereit, das einen mit Tinte gefüllten Behälter an Bord hat.
Aber genug geredet. Jetzt muss ich gehn! Der Morgen meines Triumphes naht!
Schluck! Und ich?
Du musst dich leider noch ein Stündchen gedulden, bis die Kerze hier diese Apparatur in Gang setzt und als krönenden Abschluss die Falltür öffnet, auf der du sitzt.
3 KG
Der schöne Kessel, in dem du dann landen wirst, ist übrigens mit kochendem Teer gefüllt.
BLUBB! BLUBB!
Du gibst bestimmt eine recht nette Statue ab, sobald du mal abgekühlt bist! Hiä, Hiä
Das ist doch nicht dein Ernst, oder?

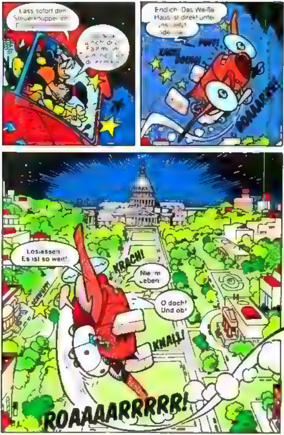

Warum nicht, du Westentaschenheld?! Leider wirst du nicht mehr miterleben, wie ich die Welt beherrsche!
Nein! Das kannst du mir nicht antun! Erbarmen
Ich hoffe, mein Wehklagen hat echt gewirkt. Er durfte ja keinen Verdacht schöpfen, auch wenn er nicht der Klügste ist!
BLINZEL!
Wenn dieser verrückte Schmutzgeier wüsste, dass ich höchstens 30 Sekunden brauche, um mich zu befreien ... dank des Laser in meiner Gürtelschnalle
Und schon bin ich von allen Fesseln befreit! Wie leicht und locker sich gleich fühlt!
Ich darf nicht dran denken, dass ich kochendem Teer enden sollte! Brrr
BLUBB! BLUBB!


Die Maschine rollt ja schon. Sie kann jeden Moment abheben
ROAAARR!
ROAAARRRR!
SPUTZ!
Aha. Er benutzt das stillgelegte Autobahnstück als Startbahn. Nicht übel. Dieser Schmutzgeier hat wirklich an alles gedacht. Das muss man ihm lassen.
Und ich steh da wie ein Dummkopf und weiß nicht, wie ich ihn aufhalten soll!
Moment! Was haben wir denn da ... Heliumflaschen und verschiedene Sachen zum Aufblasen. Sehr gut!

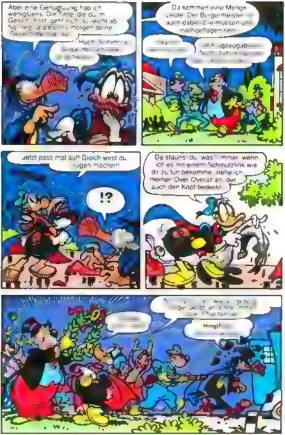
Starten muss er zwar mit dem Wind in die andere Richtung, aber danach muss er drehen und über die Fabrik fliegen.
PFFSCH!
Fest, wenn das Weiße Haus plötzlich schwarz ist, als immer währendes Zeichen seiner dunklen Machenschaften. Hia! Hia!
ROOOOAAARRRR!
SWOOO-ISCHHHH!
SCHWUPP!
Oh, wie das schaukelt. Womöglich hab ich ein bisschen zu viel Tinte geladen. Aber oben bin ich.
Und jetzt muss ich um 180 Grad drehen, weil mein Ziel in der entgegengesetzten Richtung liegt.
ROAAAARRR!

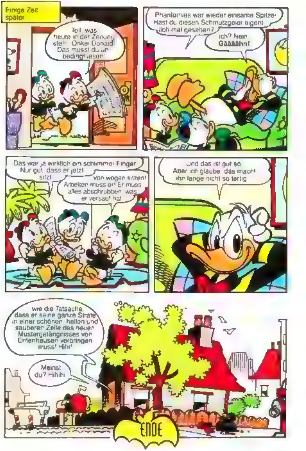
Huch
Du kriegst die
Motten! Was ist
denn das?
Nein!!!!!
Das kann doch
Phantomias sein
Wenn das
keine
KLACK!

Den Rest erledigt mein
RATSCH!
So das hatten wir!
Attacke
Jetzt bist du dran
Daneben
Warte nur! Dafür kriegst du von mir Saures! Da! und da!
KNUFF!
Aua! Das schreit nach Rache
ZACK!
Dir zeig ich's Keuch
PU-UUFFF!
Hia Hia Wie gefällt dir mein Brust beutel voll Smog? Atme


Lass sofort den
Endlich. Das Weiße
Loslassen! Es ist so weit!
KRACH!
O doch! Und ob!
KNALL!
ROAAAARRRRR!

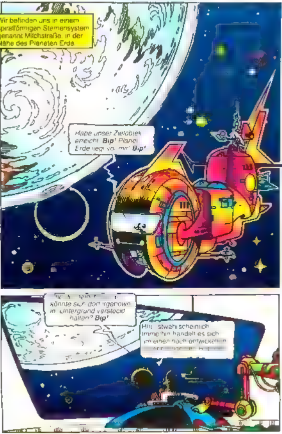
KRACH-BUMM!
Aber wenigstens ist das Weiße Haus gerettet! Dank Phantomias strahlt es nach wie vor in Weiß!
Pah! So ein dämlicher unbedarfter Sauber-mann! fettl!

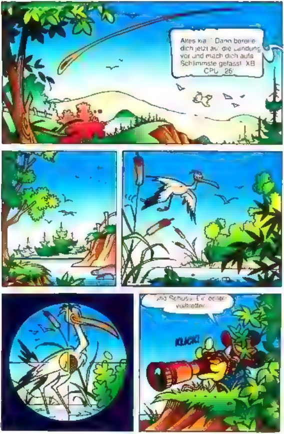

Aber eine Genugtuung hab ich wenigstens.
Da kommen eine Menge Leute. Der Bürgermeister
nachgeflogen sein.
Jetzt pass mal auf! Gleich wirst du
Augen machen!
!?
Da staunst du, was? Immer wenn ich es mit einem Schmutzfink wie dir zu tun bekomme, ziehe ich meinen Over Overall an, der auch den Kopf bedeckt.
Hmpf


Einige Zeit später
Toll, was heute in der Zeitung steht, Onkel Donald! Das musst du unbedingt lesen!
Phantomias war wieder einsame Spitze! Hast du diesen Schmutzgeier eigentlich mal gesehen?
Ich? Nein. Gäääähn!
Das war ja wirklich ein schlimmer Finger. Nur gut, dass er jetzt sitzt!
Von wegen sitzen! Arbeiten muss er! Er muss alles abschrubben, was er versaut hat.
Und das ist gut so. Aber ich glaube, das macht ihn lange nicht so fertig
wie die Tatsache, dass er seine ganze Strafe in einer schönen, hellen und sauberen Zelle des neuen Mustergefängnisses von Entenhausen verbringen muss! Hihi!
Meinst du? Hihihi!
ENDE

Walt Disney
DIE INTER-GALAKTISCHE FRIEDENS-FLOTTE
Wie alles begann
I/T 1633A-34D

Vorwort:
Niemand auf unserer kleinen Erde kann sich vorstellen, welch gigantische Probleme es in der unendlichen Weite des Universums zu lösen gilt. Und niemand hat eine Ahnung, wie schwer es die intergalaktische Friedensflotte der allumspannenden Organisation der Vereinigten Galaxien damit hat. Sie hat nicht nur die Interessen sämtlicher bewohnter Planeten unter einen Hut zu bringen, sondern diese auch vor allerlei Gefahren zu schützen – seien es nun Schwarze Löcher oder Weiße Zwerge. Doch die größte Bedrohung sind derzeit die Eisernen, das sind rebellische Roboter, deren Ziel es ist, jedes biologische Leben zu zerstören, und die gerade dabei sind, ihr unheilvolles Treiben selbst auf „unreife" Welten auszudehnen.*
Diese Auseinandersetzung im Weltraum dauert nun schon geraume Zeit an und zieht immer größere Kreise. Inzwischen ist sogar ein Großteil unserer Milchstraße betroffen. Und unsere Geschichte heißt und beginnt folgendermaßen:
DER ALLMEISTER RETTET DIE WELT
*Wer mehr über die Arbeit der Vereinigten Galaxien wissen möchte, wende sich an die VG-Pressestelle – Milchstraße 140 – Kosmos 11


Wir befinden uns in einem spiralförmigen Sternensystem genannt Milchstraße, in der Nähe des Planeten Erde.
Habe unser Zielobjekt erreicht. **Bip!** Planet Erde liegt vor mir! **Bip!**
könnte sich dort irgendwo im Untergrund versteckt halten? **Bip!**
Höchstwahrscheinlich. Immerhin handelt es sich um einen noch entwickelten


Alles klar! Dann bereite dich jetzt auf die Landung vor und mach dich aufs Schlimmste gefasst. XB CPU 26
Und Schuss! Ein echter Volltreffer.
KLICK

Das wird ein Superfoto, Goofy! Dafür hat sich die Mühe wirklich geloh
Aber deshalb braucht das Grünzeug hier noch lange nicht so zu kitzeln!
Tja, eine Fotopirsch ist nun mal kein Sonntagsspaziergang. Da muss man einiges in Kauf nehmen
Als Tierfotograf kommt man sich manchmal fast wie ein Dschungelkämpfer vor
Genau! Hier siehst du den Rambo von Entenhausen
Hehehe! Aber jetzt
QUIIIIIIIIETSCH!
KRACKS!

Du liebe Zeit! Der Fahrer wird ertrinken!
PLATSCH!
Nein! Das müssen w verhindern. Schnell! Goofy, Komm
PLITSCH!

Uff! Die Tür geht nicht auf!
Vielleicht geht's dann!
Schnell! Beeilung!

Aaaah! Luft! Länger hätt's auch nicht dauern dürfen
Spotz! Igitt! Scheußliches Gesöff!
Er ist zwar bewusstlos aber er lebt zum Glück. Bringen wir ihn ans Ufer!
TATÜÜÜ!
TATÜÜÜ!
TATÜÜÜ!
Na also! Er kommt zu sich!
QUIIIIETSCH!
Da kommen schon ein Krankenwagen und die Polizei! Toll, wie schnell die sind!
Was ist denn passiert? Ein Autofahrer hat den Unfall nämlich beobachtet und uns sofort informiert.
Dann wissen Sie ja, dass er ohne Grund von der Straße abkam!

Er fantasiert! Das ist der Schock.
Aargh! Das
Waaas???
Plötzlich wurde
Auto
Neiiiin!
Hilfeee
hatte
Hehe

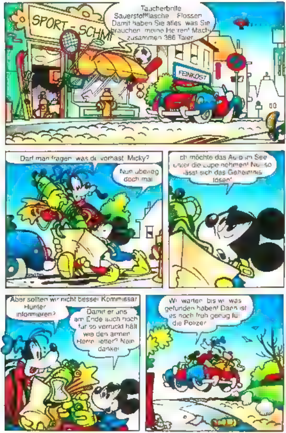
Und das Auto?
Das lassen wir am besten, wo es ist. Da ist sowieso nichts
Am nächsten Tag
Hast du gelesen, was über den gestrigen Unfall in der Zeitung steht, Goofy? Äußerst interessant, finde ich.
Der verletzte Fahrer heißt Jetter und arbeitet bei der Weltraumbehörde als Abteilungsleiter!
So was
Vorher war er anscheinend lange Jahre Testpilot ... einer unserer besten Flieger. Ein richtiger Draufgänger also
Und so einer soll bei einem Autounfall gleich den Verstand verlieren? Das kann ich mir nicht vorstellen
Ich auch nicht! So wie er rede ich doch immer!

Irgendwas stimmt da nicht!
Komm, wir machen einen Krankenbesuch
Vielleicht hat sich Herr Vetter einigermaßen erholt und kann uns den Unfall etwas genauer schildern
Ich weiß mir keinen Rat mehr! Der Patient faselt immer nur was von seinem plötzlich lebendig gewordenen Auto
Dürfen wir zu ihm?
Ja, gehn Sie nur! Aber ich warne Sie! Er gibt nur total konfuses Zeug von sich
15
Dürfen wir?

Der Arzt hat erlaubt, dass wir mit Ihnen sprechen!
Ah, das sind ja meine Lebensretter. Kommen Sie herein. Kommen Sie!
Ich weiß nicht, wie ich Ihnen danken soll. Ohne Sie wäre ich …
Schon gut. Vergessen wir's! Sagen Sie mir lieber, ob Sie … äh …
Sie meinen, ob ich bei meiner verrückten Geschichte bleibe, wie? Alle denken anscheinend, ich würde fantasieren.
Sogar meine Vorgesetzten sind davon überzeugt! Sie haben mich vorläufig vom Dienst suspendiert! Hmpf!
Womit hatten Sie zu tun?
Ich war für die Abwehr von Angriffen aus dem Weltraum verantwortlich! Da waren starke Nerven gefragt!

Aber nach diesem Zwischenfall ende ich wohl in der Registratur! Seulz
Na ja, die Geschichte mit dem lebenden Auto ist auch ...
die reine Wahrheit! Es kamen wirklich zwei Arme auf mich zu
Aber vielleicht hat auch der Arzt Recht und es war alles nur ein Traum! Am besten ich sage gar nichts mehr!
Na, na, na Kopf hoch Herr Jetter
Die Sache klärt sich garantiert auf! Sie werden sehn, am Ende wird alles gut
Warten wir's ab Danke für Ihren Besuch. Adieu!
STÄDTISCHES KRANKENHA
Ehrlich gesagt Micky, mir kommt er ziemlich normal vor
Mir geht's genauso Goofy

BIPBIP!
Diese beiden Erdlinge funken mir zu viel dazwischen. Bip! Besonders der Kleine will nicht lockerlassen, wie mir seine Gehirnwellen sagen. Erbitte Anweisungen. Bip!
Folge ihnen in sicherer Entfernung, wohin sie auch gehen. Und bereite dich darauf vor, sofort einzugreifen, sobald sie mit dem Eisernen Zerstörer zusammentreffen werden?


SPORT-SCHMI
Taucherbrille Sauerstofflasche Flossen Damit haben Sie alles was Sie brauchen meine Herren! Macht zusammen 386 Taler.
FEINKOST
Darf man fragen was du vorhast Micky?
Nun überleg doch mal
Ich möchte das Auto im See unter die Lupe nehmen! Nur so lässt sich das Geheimnis lösen!
Aber sollten wir nicht besser Kommissar Hunter informieren?
Damit er uns am Ende auch noch für so verrückt hält wie den armen Herrn Vetter? Nein danke!
Wir warten bis wir was gefunden haben! Dann ist es noch früh genug für die Polizei!

Einige Zeit später
Wenn mich nicht alles täuscht, müsste das Auto genau hier unten liegen! Also los, Goofy!
Ah ... wollen wir nicht lieber morgen baden
Nein! Bei Nacht hat man nicht so viele ungebetene Zuschauer
Hinein!
Goofy sieht dort drüben nach und ich auf diese Seite.

So was
Ob Goofy was entdeckt
Wenn Micky glaubt ich hätte was gefunden, ist er aber mächtig auf dem Holzweg
Man wird den Wagen doch noch nicht geborgen haben? Oh! Goofy will mir was zeigen!
Da auf dem Seeboden! Das sind eindeutig Reifenspuren!
Aber das ist
unglaublich! Sieht aus als wäre das Auto unter Wasser weitergefahren!

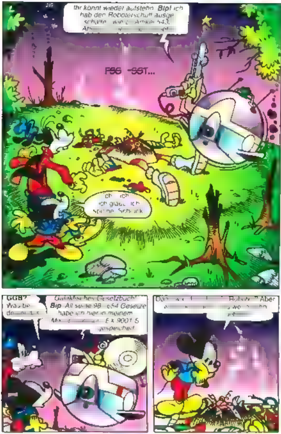
Da oben Es steht auf einmal am Ufer
Seltsam Oder meinst du die Strömung hat es an Land gespült Micky?
Ausgeschlossen Goofy In so einem kleinen Binnengewässer gibt's keine so starken Strömungen!
Komm wir schauen uns die Karre mal an
Mann Das Armaturenbrett is verschwunden

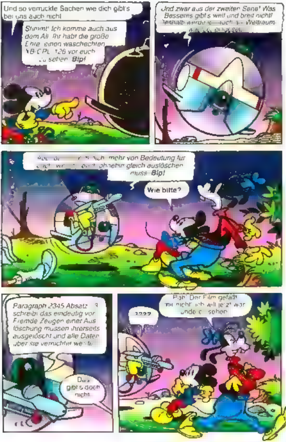
Und der Motor fehlt auch! Den muss emand gesrohlen und dann
Wahnsinn!
dort hinten ins Gebusch geschleppt haben
Am besten wir ziehen uns rasch um und folgen den Spuren. So was Verrücktes
Bald danach
Ich frage mich, wer wohl Interesse an einem alten Motor haben konnte
Was liegt denn da?

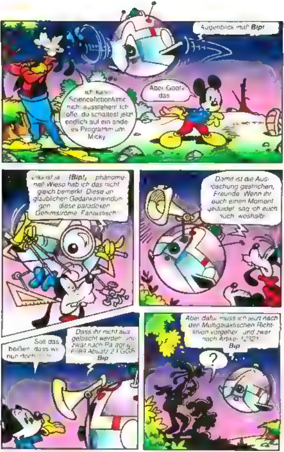
Metallplän-
chen oder schild! Aber
von einem Aut
Was fur komische
Zeichen
irgendwas macht mir hier
lieber schon zu
Sollen wi
Gar nichts sollt ihr
Schnuffler
BIP! BIP!
BIP!
Euch werde ich zeigen
was es heißt, sich mit den
Zerstörern
anzulegen
Zer
Abe
was
Schluck!

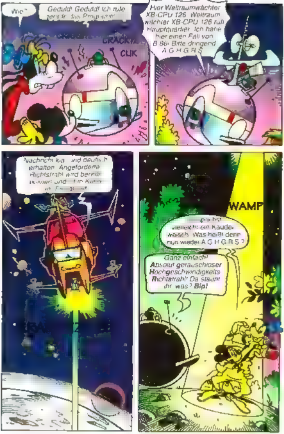
Wir lassen uns von euch doch nicht dazwischenfunken.
Wir? Heißt ... etwa, Sie sind ...?
Schweig! Dafür, dass ihr es gewagt habt, den Autofahrer aus dem Wasser zu holen
werdet ihr jetzt zerstört!
Nichts wie weg ... kostümierte ...
... Zerstörer! Leg die Waffe weg oder es knallt ... Bip
?!?

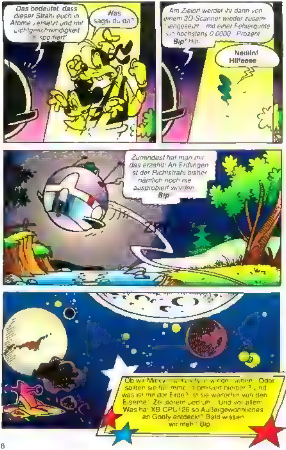
Im Namen der Vereinigten Galaxien
... dich auf, dich zu ergeben.
Bip!
Einem
VG
Also, weg ... dem Spielzeug
Dich erledige ich ...
Daneben! Bip! Mit deiner Treffsicherheit ist es aber nicht weit her!
CLACK
WAMP
KRATZ-Z
BLAM
Ist ... ist
die Gefahr jetzt
... Micky?
FSSS..ST
Wenn ich nur wüsste, was eigentlich los war?


Ihr könnt wieder aufstehn. Bip! Ich hab den Roboterschutt ausge-
FSS -SST...
GGB?
Galaktischen Gesetzbuch!
Bip. All seine 98 654 Gesetze habe ich hier in meinem
gespeichert.
Aber


Und so verruckte Sachen wie dich gibt's bei uns auch nicht
Stimmt! Ich komme auch aus dem All. Ihr habt die große Ehre, einen waschechten
Und zwar aus der zweiten Serie! Was Besseres gibt's weit und breit nicht!
mehr von Bedeutung für ohnehin gleich auslöschen muss. Bip!
Wie bitte?
Paragraph 2345 Absatz
schreibt das eindeutig vor
Fremde Zeugen einer Aus
löschung müssen ihrerseits
ausgelöscht und alle Daten
über sie vernichtet
Der Film gefällt
????
gibt's doch nicht


Augenblick mal! Bip!
Ich kann Sciencefictionfilme nicht ausstehen! Ich hoffe, du schaltest jetzt endlich auf ein anderes Programm um, Micky
Aber Goofy, das
... ist ja ... !Bip!, ... phänomenal! Wieso hab ich das nicht gleich bemerkt. Diese unglaublichen Gedankenwindungen ... diese paradoxen Gehirnströme. Fantastisch
Damit ist die Auslöschung gestrichen, Freunde. Wenn ihr euch einen Moment geduldet, sag ich euch auch, weshalb
Soll das heißen, dass wir nun doch ...
Dass ihr nicht ausgelöscht werdet ... und zwar nach Paragraf ... Absatz 2 ... GGB Bip
Aber dafür muss ich jetzt nach den Multigalaktischen Richtlinien vorgehen ... und zwar nach Artikel ... Bip
?


Wie?
Geduld! Geduld! Ich rufe
CRACK
CLIK
Hier Weltraumwächter XB-CPU 126. Weltraumwächter XB-CPU 126 ruft Hauptquartier. Ich habe hier einen Fall von B 86! Bitte dringend A G H G R S.
Nachricht klar und deutlich erhalten. Angeforderter Richtstrahl wird bereits
WAMP
vielleicht ein Kauderwelsch. Was heißt denn nun wieder A G H G R S?
Ganz einfach! Absolut geräuschloser Hochgeschwindigkeits-Richtstrahl! Da staunt ihr, was? Bip!



Das bedeutet, dass dieser Strahl euch in Atome zersetzt und mit Lichtgeschwindigkeit ...sportiert!
Was sagst du da?
Am Zielort werdet ihr dann von einem 3D-Scanner wieder zusammengesetzt ... mit einer Fehlerquote von höchstens 0,0000 ... Prozent. Bip! Hih.
Neiiiin! Hilfeeee
Zumindest hat man mir das erzählt! An Erdlingen ist der Richtstrahl bisher nämlich noch nie ausprobiert worden. Bip.
ZAP
Ob wir Micky ... Oder sollten sie ... hierher ... und was ist mit der Erde? Ist sie weiterhin von den Eisernen Zerstörern bedroht? Und vor allem: Was hat XB-CPL126 so Außergewöhnliches an Goofy entdeckt? Bald wissen wir mehr! Bip

FRZZZ-ZB
Z-ZZ
Huch Wo wo sind w
CLACK
W-w-was ist denn passiert Micky?
Willkommen a Bord von Kosmos 1 dem Hauptquartier der Vereinigten Galaxien Schön dass Sie wieder komplett sind!
?!?

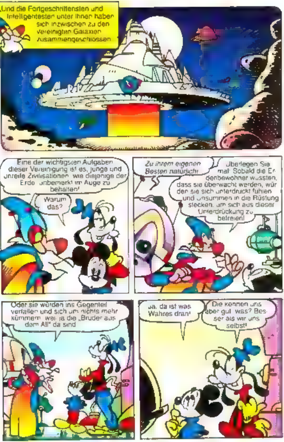
Der 3D-Scanner hat Sie der Einfachheit halber in Ihrer ursprünglichen Größe wieder aufgebaut, aber wenn Sie wollen, kann er Sie auch vergrößern oder verkleinern.
Was soll das?
Warum sollten wir größer oder kleiner werden wollen? Wir fühlen uns wohl, so wie wir sind!
Das heißt, zu Hause auf der Erde wäre uns noch wohler! Wo sind wir hier eigentlich?
Oh, natürlich! Ich muss mich ja vorstellen.
Mein Name ist Centaur. Ich bin Vorsitzender des Obers Rates der vereinigten Galaxien Kommandant der Raumstation Kosmos 1, dem die gesam intergalaktische Friedens unterstellt ist.
Nicht zu fassen, was es alles gi

Und Sie sind die Erdlinge ... öhm Micky Maus und Goofy Junggesellen aus Entenhausen, einer unbedeutenden Stadt auf der nördlichen Halbkugel der Erde ... halbwegs auf dem Weg in die Zivilisation
TIC TIC
TICCH-TIC
Gleichzeitig, außerhalb des Raumschiffs
ich's geschafft Keuch! Ich fürchte ich bin ziemlich spät dran! Japs
Achz! Stöhn
FUNCH
Verflixt noch mal!
PAK
Uff
Tok
Autsch! Nicht!
Hmpf! Beim Andocken an die Raumstation krieg ich jedes Mal einen solchen Stromstoß, dass mir fast die Sicherungen rausfliegen.
Du hast nach mir rufen lassen, Generalsekretär? Da bin ich. Gerade frisch eingetroffen.
Bip!
Wird auch Zeit XB-CPU 126

Was sollen diese Erdlinge hier? Sprich!
Also, das war so. Als ich sie grade auslöschen wollte, fiel mir auf, dass der Lange ... flüster flüster
Was? Das ist ja sagenhaft! Wer hätte das gedacht? Und ausgerechnet in diesem Teil des Universums! Welch unerwarteter Glücksfall!
?
Dürfen wir auch erfahren, was er entdeckt hat?
Aber gern, Erdling! Stellen Sie sich vor, Ihr Freund Goofy ist ein echter Allmeister
Was bedeutet das?
Dass Sie ein ganz besonderes Lebewesen sind. Es gibt nämlich nur zwölf Allmeister im ganzen Universum
Aber wer hätte gedacht, dass ein der-artiges Genie ausgerechnet in Ihrem unterentwickelten Sonnensystem existiert?

Wie seltsam Bei uns auf der Erde gilt Goofy ehe als äh einfältig!
So was! Tja hier in der Weite des Kosmos werden andere Maßstäbe angelegt!
Es ist ja nicht das erste Mal dass du mich in Erstaunen versetzt hast Goofy aber das hier übertrifft alles
Echt? Findest du?
Aber wie kommt dann so was?
Allmeister ist man von Geburt an Das sind reine Erbanlagen
Hast du gehört Goofy?
Das muss ich von ganz entfernten Verwandten geerbt haben
Ich hatte ja schon oft die Vermutung, dass Goofy die meiste Zeit auf dem Mond lebt! Da lag ich wohl gar nicht so falsch

Welche besonderen Fähigkeiten hat denn ein Allmeister?
Er muss vor allem bestimmte Voraussetzungen mitbringen!
Wie Sie inzwischen ja gemerkt haben dürften, seid ihr Erdlinge nicht die einzigen Lebewesen im Universum! Uns beweisen das unsere unzähligen Raumschiffe, die täglich das All durchstreifen.
Ihnen verdanken wir die Erkenntnis, dass das Universum erfüllt ist von pulsierendem Leben! Auf Millionen von Planeten existieren die unterschiedlichsten Kreaturen und Lebensformen.


„Und die Fortgeschrittensten und intelligentesten unter ihnen haben sich inzwischen zu den Vereinigten Galaxien zusammengeschlossen.
Eine der wichtigsten Aufgaben dieser Vereinigung ist es, junge und unreife Zivilisationen, wie diejenige der Erde, unbemerkt im Auge zu behalten!
Warum das?
Zu ihrem eigenen Besten natürlich!
Überlegen Sie mal! Sobald die Erdenbewohner wüssten, dass sie überwacht werden, würden sie sich unterdrückt fühlen und Unsummen in die Rüstung stecken, um sich aus dieser Unterdrückung zu befreien!
Oder sie würden ins Gegenteil verfallen und sich um nichts mehr kümmern, weil ja die „Brüder aus dem All" da sind.
Ja, da ist was Wahres dran!
Die kennen uns aber gut, was? Besser als wir uns selbst!

Es ist also besser, aus der Ferne zu beobachten, wie sich der unreife Planet Erde langsam weiterentwickelt und eines Tages zivilisiert genug ist, um als vollwertiges, stimmberechtigtes Mitglied in unsere galaktische Vereinigung einzutreten.
Und wenn man Sie nun vorzeitig entdeckt? Immerhin gibt es Radar und ...
Damit habt ihr keine Chance gegen unsere unsichtbare Materie. Technisch seid ihr Erdlinge noch Lichtjahre von uns entfernt!
Zum Beispiel verfügen wir über spezielle Kraftfelder, in die wir eintauchen können, um sofort unsichtbar zu werden. Kein Radar der Welt spürt uns da auf.
Sie denken wirklich an alles.
Nein, alles ist bei denen auch nicht in Ordnung. Immerhin haben sie noch Feinde.
Da haben Sie leider Recht. Seufz.
Gegen die Eisernen, die wir einst selbst aus Metall und Plastik konstruiert haben, kommen wir in letzter Zeit kaum mehr an!
Sind das etwa Roboter!?

So ist es! Sie müssen wissen, dass die am höchsten entwickelten Planeten des Universums lange Zeit erbitterte Kriege führten.
...afür bauten sie immer schrecklichere und gefährlichere Kriegsgeräte, Waffen und elektronisch gesteuerte Kämpfer.
„Bis sie eines Tages endlich begriffen, dass Feindseligkeiten niemandem nutzen, sondern nur alles zerstören und viel Leid über die Beteiligten bringen.

Also besann man sich eines Besseren, versöhnte sich und gründete die Vereinigten Galaxien. Doch ein Problem war nicht zu lösen.
Was sollte mit all den technisch hoch entwickelten, auf Zerstörung programmierten eisernen Kampfmaschinen geschehen?
Nach langen Beratungen kamen wir überein, die mörderischen Roboter auf einem unbewohnten Planeten in einer fernen Galaxie zu entsorgen ... in einem Roboter-Endlager!
„Und so entstand auf diesem Planeten, den wir Robend nennen, schon bald der größte Roboterschrottplatz des Universums."

Das war doch gut so, oder?
Leider nicht!
Niemand hatte bedacht, dass ja all diese metallischen Monster mit einer gewissen Intelligenz ausgestattet waren, die sie natürlich auch auf ihrem Mullplaneten nicht verloren!
Es war den eisernen Kämpfern also durchaus möglich, sich gegenseitig nicht nur zu regenerieren, sondern sich auch ohne weiteres für eine neue Aufgabe zu programmieren.
Aus Rache für ihre Verbannung auf diesen abgelegenen Planeten haben sie sich offensichtlich geschworen, das biologische Leben im ganzen Universum zu vernichten!
Wie furchtbar!
Zwar ist es uns bis jetzt noch immer gelungen, dies zu verhindern, doch der jahrelange Kampf nimmt einfach kein Ende!

Dort unten sehen Sie unsere umfangreiche interstellare Flotte, die Tag und Nacht im Einsatz ist!
Und was hat dieser Roboter bei uns auf der Erde gesucht?
Wie gesagt, er wollte das gesamte biologische Leben zerstören! Primitive Planeten werden von ihnen bevorzugt.
Primitiv? So eine Frechheit!
Das heißt, in diesem Fall handelt es sich wohl um eine Art Vorhut der Eisernen, die einen größeren Coup vorbereiten sollte.
Das ist ja entsetzlich! Und weshalb tun Sie nichts dagegen?
Wir folgen ihnen doch ständig und kennen daher ihre Pläne ganz genau!
„Den Unfall mit dem ins Wasser gestürzten Auto hat der Roboter übrigens inszeniert, um den Weltraumexperten zu entführen ...“
Hilfe! Mein Auto ist plötzlich lebendig
Sie wollten ihn nämlich zwingen, eine Atomrakete zu zünden und eure Erde zu vernichten!
Aber wie hat er das angestellt?

Nach unseren Erkenntnissen sind die Eisemen in der Lage, ihre Gestalt zu verändern und jede andere technische Form anzunehmen ... sich also auch in einen Motor zu verwandeln!
Nicht zu fassen
Doch zum Glück ist XB-CPU 126 ein hervorragender Wächter. Er hat den Burschen erledigt, bevor er größeres Unheil anrichten konnte!
Danke Hehe Bip!
Sie meinen den Roboter, der uns angriff? Der war aber nicht allein
Wie? Was sagen Sie da?
„Er hat nämlich in der Mehrzahl gesprochen! Ich erinnere mich noch genau an seine Worte
Wir lassen uns von euch doch nicht dazwischenfunken
Was hast du dazu zu sagen, XB-CPU 126?
Ich ... äh ... ich glaube, meine Sensoren arbeiten in letzter Zeit nicht besonders zuverlässig!

Möglich wäre allerdings auch, dass sich die Erdlinge täuschen! Sie gelten ja als ausgesprochen primitiv!
Was? Nun reicht's aber
Ich hab's endgültig satt, mir ständig Ihre Beleidigungen anzuhören! Wir sind nicht primitiv. Klar?
?!?
Hör dir dieses aufmüpfige Kerlchen an. Vielleicht hätten wir es doch auslöschen sollen?!
Ausgeschlossen, Chef! In Paragraph 56765 Absatz 17 ist das ganz eindeutig geregelt! Bip!
Da es sich bei dem Kleinen um den Beschützer des Allmeisters handelt, genießt er denselben Schutz wie der Allmeister selbst! Bip!
Hm! Je mehr ich meine Sensoren anstrenge, desto sicherer bin ich mir, dass da unten doch zwei Roboter waren.
Am besten, ich mach mich gleich auf den Weg und erledige den Burschen. Bip!
Moment. Da gehst du aber nicht alleine!

Ich finde, diesen Fall sollten wir unserem Allmeister und seinem Partner übertragen ... vorausgesetzt, die beiden sind damit einverstanden.
Was? Uns?
Aber sicher! Wie ich bereits erwähnte, wollen wir die unreifen Planeten ja nur aus der Ferne beobachten und möglichst nicht in ihr einfaches Leben eingreifen.
Deshalb sind wir immer froh, wenn eine drohende Gefahr durch die Eingeborenen selbst abgewendet werden kann.
Aber Goofy ist für so was doch viel zu harmlos. Wie stellen Sie sich das vor?
Ein Allmeister tut instinktiv das Richtige ... ohne es zu wissen! Und außerdem sind Sie ja auch noch da!
Halten Sie sich bereit! Gleich wird Sie der Richtstrahl atomisieren, zur Erde transportieren und dort wieder zusammensetzen.

Die Erde hat Micky und Goofy wieder
Ah! Endlich wieder daheim
Sind wir auch komplett?
Ich nicht ganz. Mir fehlt ein Teil, den ich in der Tasche
Haha! Unglaublich! Nicht mal denen kann man trauen!
Bewegt euch, Leute! Bip. Sonst wird der Vorsprung des Eisernen Zerstörers immer größer
Und wo sollen wir anfangen? Die einzigen Beweise, die wir hatten, sind zerstört

Deshalb hat es wohl auch wenig Sinn die Reste nach Spuren zu durchsuchen, oder?
Willst du seinen Auf... noch mal sehn
Bip
Du meinst dass
Mein Mikroprozessor hier drin hat alles gespeichert ... Bip!
FLIP
Vielleicht fällt euch in der Wiederholung irgendetwas auf, was euch auf die Spur seines Komp... bringen könnte. Bip!
RR-RR
Wie lassen uns von euch doch nicht dazwischenfunken
Warte mal! Ei, hat was im ... stecken. Kannst du den A... schnitt vergrößern?
Na klar! Bip!
Ja, so ist's gut, ich glaube, das reicht
FRR-
RR-
RRR

Sieht aus wie ein metallenes Namensschildchen! Wenn man's nur lesen könnte!
Augenblick! Bip! Ich schalte meine Durchleuchtungssensoren
Ja, nun sieht man es ganz deutlich! Es ist der Anhänger eines Hotelzimmerschlüssels. Prächtig XB-C und so weiter
Das Hotel kenn ich! Es liegt oberhalb der Autobahn, Richtung Entenhausen
Stimmt Goofy
Dann nichts wie hin! Vielleicht wartet da andere dort noch auf seinen Komplizen!
Aber das

Meint ihr, ein Roboter braucht auch ein Bett zum Schlafen wie wir?
Ach was! Die benutzen das Hotelzimmer doch nur als Kommandozentrale!
He! Willst du nicht mitfahren
Nein, danke! Das … mir zu primitiv! Bip!
Weißt du, wir aus der zweiten Serie XB-CPU 126 sind alle mit absolut erschütterungsfreien Stoßdüsen ausgestattet, die uns ein stufenloses Gleiten in jeder gewünschten Höhe ermöglichen und
PARK-HOTEL
Wir sind da. Von außen wirkt alles erstaunlich friedlich und still!
Und so schön abgelegen! Der ideale Schlupfwinkel für die Eisernen Zerstörer!

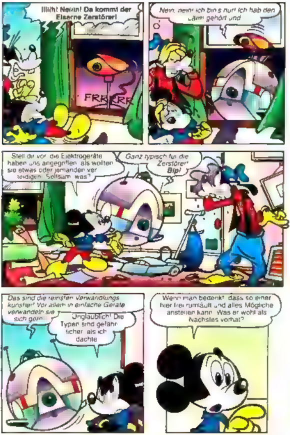
HOTEL
Hm, jetzt müsste man ein Foto von so einem Kerl haben!
Okay! Wird sofort erledigt! Bip
Zum Glück hab ich ein fotografisches Gedächtnis, von dem ich Abzüge machen kann. Bip!
Fantastisch!
Am besten, ich bleibe im Hintergrund und warte, bis ihr mich braucht! Bip!
Geht in Ordnung.
Guter Abend, meine Herren. Sie wünschen?
Wir ... äh ... sind auf der Suche nach dem Typ auf dem Foto! Kennen Sie ihn?

O ja! Das muss einer der beiden Zwillinge von Zimmer 202 sein!
Sie sind bestimmt vom Geheimdienst! Hab ich Recht? Die zwei Typen kamen mir nämlich gleich verdächtig vor so wie die aussehn und angezogen sind!
Sie behalten das doch hoffentlich für sich!
Aha, Zimmer 202! Jetzt heißt's vorsichtig sein, falls der Kerl da drin ist!
202
Ich versuch, ihn zur Tür zu locken und du nimmst ihn hier in Empfang! Klar?
Klar!
POCH!
POCH!
Nanu? Es is
gar nich
geschlosse

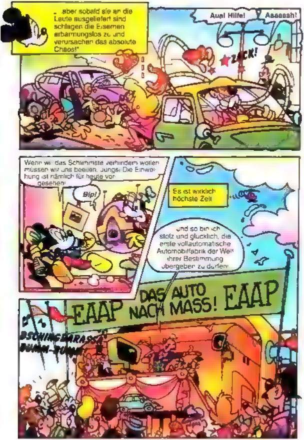
Sieht ganz so aus, als wär niemand da. Was machen wir jetzt?
Technische Zeichnungen, schätze ich ... wahrscheinlich von einer Fabrikanlage oder so.
Huch! Was
Pass auf, Goofy! Der Ventilator greift an!
Uff

Kreisch! Der hat den Stock zersäbelt wie eine Salami
Und wenn wir nicht aufpassen geht's uns genauso
Da. Nimm das, du ...! Neiiin
Zieh den Stecker raus, Goofy! **Schnell!**
WRR-R-R
Ja, mach ich. Oje! Das Elektromesser
Hach! Hilfe. Und jetzt auch noch der Heizofen! **Autsch!**
Hier hast du was zu nagen, Unhold!

So! Da drin bleibst du frisch!
Micky! Hilf mir! Schnell!
Wieso spielen denn die ganzen Elektrogeräte plötzlich verrückt?
Tu doch was, Micky! Der Staubsauger saugt mich ein!
Ich kann nicht, Goofy! Dieses wild gewordene Hackmesser lässt mich nicht an den Sicherungskasten!
KREAK
Puh. Endlich hab ich's geschafft!
Erschreckend, diese Technik, was? Besonders, wenn sie frech wird!
Wie wahr, mein Lieber! Uff!

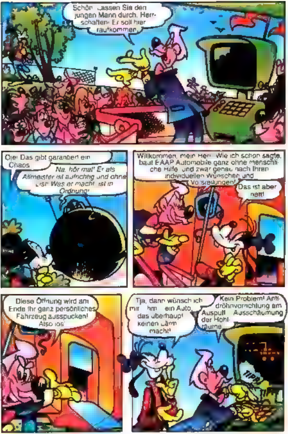

IIIiiih! Neiiin! Da kommt der Eiserne Zerstörer!
Nein, nein! Ich bin's nur! Ich hab den Lärm gehört und ...
FRRRRRR
Stell dir vor, die Elektrogeräte haben uns angegriffen, als wollten sie etwas oder jemanden verteidigen. Seltsam, was?
Ganz typisch für die Zerstörer!
Bip!
Das sind die reinsten Verwandlungskünstler! Vor allem in einfache Geräte verwandeln sie sich gern.
Unglaublich! Die Typen sind gefährlicher, als ich dachte.
Wenn man bedenkt, dass so einer hier frei rumläuft und alles Mögliche anstellen kann. Was er wohl als Nächstes vorhat?

Sieh mal, Micky, in der Zeitung da ist was angestrichen!
Aha! Langsam kann ich mir denken, was der will.
STADTNACHRICHTEN
FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER ERSTEN VOLLAUTOMATISCHEN AUTOMOBILFABRIK DER WELT IN ENTENHAUSEN!
TAUSENDE VON AUTOS WERDEN ALLEIN VON ROBOTERN PRO
Ich wette, er schlägt in der neuen Fabrik zu.
Na klar! Und aus den Autos macht er eiserne Kompi zen.
Richtig, Goofy. Und die Pläne hier hat er gebraucht, um die Produktionsanlagen in seinem Sinne zu sabotieren.
Nachdem die Sache mit der Atomrakete fehlgeschlagen ist, versucht er es hier! Die Autos, die das Werk verlassen, sehen zwar ganz normal aus.

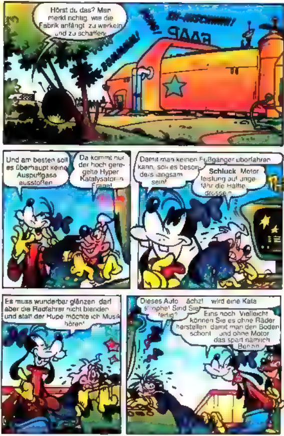


… aber sobald sie an die Leute ausgeliefert sind schlagen die Eisernen erbarmungslos zu und verursachen das absolute Chaos!"
Aua! Hilfe!
Aaaaaah!
ZACK!
Wenn wir das Schlimmste verhindern wollen müssen wir uns beeilen, Junge! Die Einweihung ist nämlich für heute vorgesehen!
Bip!
Es ist wirklich höchste Zeit
… und so bin ich stolz und glücklich, die erste vollautomatische Automobilfabrik der Welt ihrer Bestimmung übergeben zu dürfen!
EAAP DAS AUTO NACH MASS! EAAP
DSCHINGDARASSA

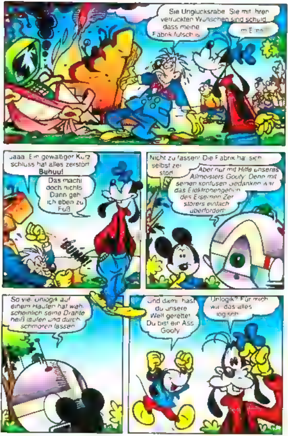
Der Name „Entenhausener Automatische Auto-Produktion“, kurz EAAP, bürgt nicht nur für Qualität, sondern auch für umfassenden Umweltschutz!
EAAP
Keine giftigen Abgase oder Abwässer werden unser Gelände verlassen ... nur erstklassige, energiesparende Fahrzeuge.
Wenn der wüsste! Man müsste ihn warnen, aber wie?
Ich könnte ja hingehn und ihm sagen, was wir wissen. Doch er würde es nicht glauben!
Jetzt kann nur noch einer helfen: Bip! Der Allmerste ...
Doch genug geredet! Lassen Sie uns nun das Fließband in Betrieb nehmen und das erste Auto produzieren. Wer möchte das erste Modell nach seinen Wünschen gestaltet sehen?
Ich möchte das ...
Was???



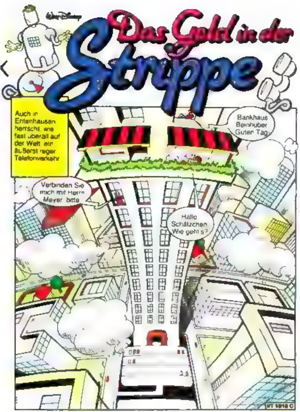
Schön! Lassen Sie den jungen Mann durch, Herrschaften! Er soll hier raufkommen!
Oje! Das gibt garantiert ein Chaos
Na, hör mal! Er als Allmeister ist aufrichtig und ohne List! Was er macht, ist in Ordnung!
Willkommen, mein Herr! Wie ich schon sagte, baut EAAP Automobile ganz ohne menschliche Hilfe, und zwar genau nach Ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen!
Das ist aber nett!
Diese Öffnung wird am Ende Ihr ganz persönliches Fahrzeug ausspucken! Also los!
Tja, dann wünsch ich mir ... hm ... ein Auto, das überhaupt keinen Lärm macht!
Kein Problem! Antidröhnvorrichtung am Auspuff ... Ausschäumung der Hohlräume ...


Hörst du das? Man merkt richtig, wie die Fabrik anfängt zu werkeln und zu schaffen!
Und am besten soll es überhaupt keine Auspuffgase ausstoßen
Da kommt nur der hoch geregelte Hyper Katalysator in Frage!
Damit man keinen Fußgänger überfahren kann, soll es besonders langsam sein!
Schluck Motorleistung auf ungefähr die Hälfte drosseln
Es muss wunderbar glänzen, darf aber die Radfahrer nicht blenden und statt der Hupe möchte ich Musik hören!
Dieses Auto ... ächz! ... wird eine Katastrophe! Sind Sie fertig?
Eins noch. Vielleicht können Sie es ohne Räder herstellen, damit man den Boden schont ... und ohne Motor, das spart nämlich Benzin

Huch! Was ist denn jetzt kaputt?
SPOTZ!
SPRATZEL!
Die Fabrik explodiert!
Aaaaah!

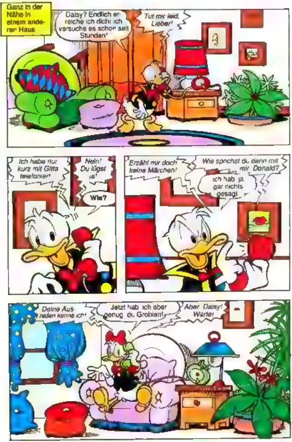

Sie Unglücksrabe! Sie mit Ihren verrückten Wünschen sind schuld, dass meine Fabrik futsch is
Jaaa! Ein gewaltiger Kurzschluss hat alles zerstört! Buhuu!
Das macht doch nichts. Dann geh ich eben zu Fuß!
Nicht zu fassen! Die Fabrik hat sich selbst zerstört
Aber nur mit Hilfe unseres Allmeisters Goofy! Denn mit seinen konfusen Gedanken war das Elektronengehirn des Eisernen Zerstörers einfach überfordert!
So viel Unlogik auf einem Haufen hat wahrscheinlich seine Drähte heiß laufen und durchschmoren lassen
Und damit hast du unsere Welt gerettet! Du bist ein Ass, Goofy
Unlogik? Für mich war das alles logisch

He! Seht mal, was da fliegt. Es sieht aus wie eine Rakete
Das ist de Eiserne Ze störer auf dem Rückweg zu seinem Planeten. Bip! Mission miss lungen! Hehe
Doch der Krieg wird leider weiter gehn. Bip! Erst wenn wir die Eisernen vollständig besiegt haben, wird Ruhe einkehren im Universum!
Hör mal zu, XB-CP usw.
Von heute an könnt ihr auf uns zählen, wenn ihr mal Hilfe braucht, egal ob in unserer Milchstraße oder sonst wo. Ihr müsst uns n u en. Wir sind a ze bereit!
ENDE!


Walt Disney
Das Gold in der Strippe
Auch in Entenhausen herrscht, wie fast überall auf der Welt, ein äußerst reger Telefonverkehr
Bankhaus Beinhuber Guten Tag
Verbinden Sie mich mit Herrn Meyer, bitte
Hallo Schätzchen Wie geht's?

Nur leider sind die Stimmlagen manchmal unerträglich hoch
Hihihi! Du bist's? Nein, wie ich mich freue!
Willa? Einfach umwerfend!
Sag das noch mal! Nein, das glaub' ich nicht! Wahnsinn!
WAU!
Die moderne Zentrale der S.T.R.I.P.P.E.* ist daher oft überlastet!
Moment bitte ich habe im Augenblick keine Leitung frei!
Ich krieg' leider keine Verbindung. Die Nummer ist ständig belegt!
*Selbstwahl-Telefon für Regionales und Internationales Pausenloses Palavern in Entenhausen

BRITZEL!
Huch! O nein! Schon wieder ein Kurzschluß!
Das ist der achte in dieser Woche!
Daher, in einem x-beliebigen Haus
Hallo! Elfrieda? Wie geht's dir denn?
Nichts Elfriede! Hier spricht Schmidt!
Du grüne Neune! Mein Abteilungsleiter! Wie kommt der denn in die Leitung?
Äh ... guten Tag, Herr Direktor! Ich wollte ... äh ... ich meine ...
Ach halten Sie den Mund, Mann!
Und machen Sie, daß Sie aus der Leitung kommen, sonst werf' ich Sie eigenhändig raus!
Oje! Schluck!

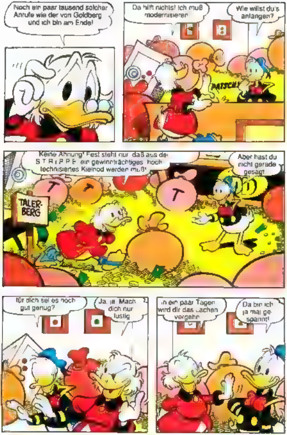

Ganz in der Nähe in einem anderen Haus
Daisy? Endlich erreiche ich dich! Ich versuche es schon seit Stunden!
Tut mir leid, Lieber!
Ich habe nur kurz mit Gitta telefoniert!
Nein! Du lügst ja!
Wie?
Erzähl mir doch keine Märchen!
Wie sprichst du denn mit mir, Donald?
Ich hab' ja gar nichts gesagt!
Deine Ausreden kenne ich!
Jetzt hab' ich aber genug, du Grobian!
Aber Daisy! Warte!

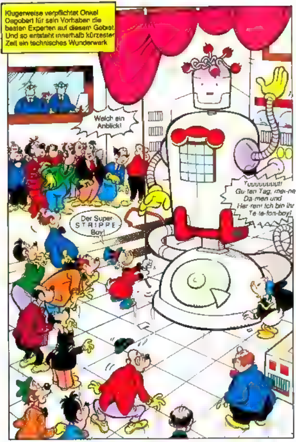
Da ist noch ein anderer in der Leitung! Ich
KLACK!
Zwecklos! Sie hat aufgelegt!
Eine Zumutung ist das mit diesem veralteten Telefonsystem!
Grmpf!
ZACK!
Aber wen wundert's ... bei dem Besitzer. Na warte ... Der kriegt jetzt was zu hören
Auch hier treffen wir auf einen alten Bekannten
Allerhand ist das! Eine bodenlose Frechheit
Wer wird sich wegen dieser Kleinigkeit so aufregen
DD

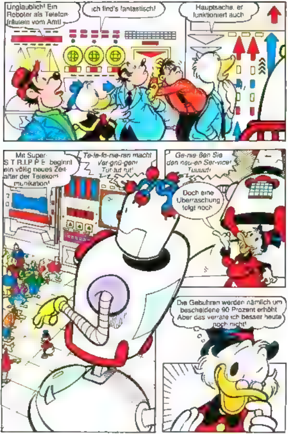
Was? Wenn der ganze Telefonverkehr zusammenbricht nennst du das eine Kleinigkeit?
Aber, aber! Wir wollen doch nicht übertreiben. Schön, die Kabel sind nicht ganz neu
„dafür sind die Telefonrechnungen um so höher!“ wolltest du wohl sagen?!
Einen Moment
Was hast du vor?
Ich schaue nach
ob du deine überhaupt bezahlt hast ... ja, hast du! Erstaunlich
Grmpf! Vertrauen ist gut, wie?

Du mußt dich endlich ent-schließen, das ganze S T R I P P E -Netz zu modernisieren
Nichts zu machen!
Wozu auch? Für mich ist es noch gut genug!
Du nimmst mich wohl auf den Arm?
Wie kannst du nur so tun, als...
Augenblick! Das Telefon läutet
DÜDEL-LING!
Herr Goldberg! Schön, Sie zu hören! Sie rufen wegen der Mine an, ja?
Ja, ich möchte sie kaufen!
Red doch kein solches Blech, du Holzkopf!
Waaaas? Ich hör' wohl nicht recht?
Nein! Warten Sie. Eine Fehlschaltung! Ich...
Hahaha Hehe

Laß dich von mir aus einsalzen du alter Penner
Unerhört! In meinem ganzen Leben hat man mich noch nicht so beleidigt!
Ich bitte Sie ein Mißverständnis. Ich
Klack
Er hat aufgelegt Stöhn!
So! Nun hast du's am eigenen Leib erfahren!
Buhuuu! Ein Milliardengeschäft ist mir durch die Lappen gegangen Buhuhuuuh!
Recht so
Das hast du davon weil du zu geizig bist, um in dein S T R I P P E -Netz zu investieren!
Schluchz Stöhn Dieses Telefon-Unternehmen ruiniert mich noch


Noch ein paar tausend solcher Anrufe wie der von Goldberg und ich bin am Ende!
Da hilft nichts! Ich muß modernisieren
Wie willst du's anfangen?
PATSCH!
Keine Ahnung! Fest steht nur, daß aus der S T R I P P E ein gewinnträchtiges, hoch technisiertes Kleinod werden muß!
Aber hast du nicht gerade gesagt
TALER-BERG
für dich sei es noch gut genug?
Ja, ja. Mach dich nur lustig
In ein paar Tagen wird dir das Lachen vergehn
Da bin ich ja mal gespannt!


Klugerweise verpflichtet Onkel Dagobert für sein Vorhaben die besten Experten auf diesem Gebiet. Und so entsteht innerhalb kürzester Zeit ein technisches Wunderwerk
Welch ein Anblick!
Tuuuuuuuut! Gu-ten Tag, mei-ne Da-men und Her-ren! Ich bin Ihr Te-le-fon-boy!
Der Super-STRIPPE-Boy!


Unglaublich! Ein Roboter als Telefonfräulein vom Amt!
Ich find's fantastisch!
Hauptsache, er funktioniert auch
Mit Super-S T R I P P E beginnt ein völlig neues Zeitalter der Telekommunikation!
Te-le-fo-nie-ren macht Ver-gnü-gen! Tut-tut-tut!
Ge-nie-ßen Sie den neu-en Ser-vice! Tuuuut!
Doch eine Überraschung folgt noch
Die Gebühren werden nämlich um bescheidene 90 Prozent erhöht Aber das verrate ich besser heute noch nicht!

MIT DEM PROBEABO
25 %
MIT DEM JAHRESABO
UND EINER WUNSCHPRÄMIE
Lustiges Taschenbuch
Die Abo-Highlights
LTB lesen und dabei sparen
Pünktlich und portofrei nach Hause

Ausfüllen, Abtrennen, Abschicken!

603794
603795

603796
603797

[illegible] Bankeinzug [illegible] gratis

Nach schneller zum Ziel:
www.ehapa-shop.de/[illegible]

Antwort

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
20080 Hamburg

Ehapa Leserservice
20080 Hamburg
Tel. [illegible]
Fax 01805/[illegible]
E-Mail leserservice@ehapa.de
* Aus dem deutschen Festnetz, abweichende Mobilfunkpreise möglich.

Egmont Ehapa Verlag GmbH [illegible] Berlin
Geschäftsführer: [illegible]
Diese Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen beim Ehapa Leserservice schriftlich widerrufen werden.

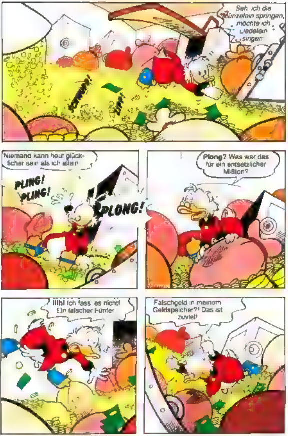
Einige T
später in Onkel Dagoberts Büro
Gratuliere, Onkel Dagobert! Die Renovierung ist dir gelungen!
Das will ich meinen! Das S T R I P P E -Netz funktioniert wieder einwandfrei. Die Leute sind begeistert!
Du hast doch nicht vergessen, daß das ganze meine Idee war?
Nein! Warum?
Nun, da wäre doch vielleicht eine kleine Belohnung nicht unangebracht, oder?
Vergiß es!
Die Tatsache, daß ich mir etwas zusammengespart habe bedeutet noch lange nicht, daß ich Geld übrig habe!
Natürlich! Du schwimmst nur drin!
Merk dir eins, Donald: Ein Kapital ordentlich zu verwalten verschlingt fast das ganze Kapital!

Schau dir nur meine gepanzerten Geldtransporter da unten an! Sie kosten mich Unsummen!
Aber die Einnahmen müssen ja weggebracht werden!
Gibt es denn keine kostengünstigere Möglichkeit?
Leider nein! Das Transportieren flüssiger Geldmittel ist schon vor jeher ein ungelöstes Problem.
Es müßte eben so was wie deine Super-S.T.R.I.P.P.E. geben, um das Geld durchzujagen, was? Hehe!
Wie?
Was hast du da grade gesagt?
Reg dich nicht auf! War ja nur Spaß

Aber nein! Die Idee ist einfach phänomenal!
Was? Von welcher Idee sprichst du?
Das erklär' ich dir später! Laß mich jetzt allein, ich muß einiges in die Wege leiten.
Aber
Hören Sie zu, Herr Ingenieur, ich brauche ganz dringend eine bla, bla ... bla, bla ...
Wie bitte?!?!
Ich ... fürchte, so was ist schlicht unmöglich, Herr Duck!
Heißt das, Sie sind Ihrer Stellung nicht gewachsen? Dann muß ich mich leider von Ihnen trennen.
Wenig später ist die Lösung da.
Hechel ... japs! Da sind wir ... keuch! ... Japs ... Chef!
Die Arbeit ... keuch ... ist fertig ... japs!
Aha! Die Angst hat Flügel verliehen! Hehe!

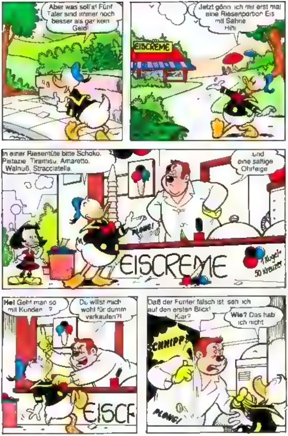
Wie Sie sehen, werden unzählige Zahlstellen über die ganze Stadt verteilt!
Und sämtliche Einzahlungen laufen über die Leitungen von Super-S T R P P E
und werden mit dem neuentwickelten GTI weitergeleitet!
Da geht doch unterwegs nichts verloren?
Aber nein. Der ultraschnelle GTI, oder
Geld-Trans-port-mpuls ist zuverlässig.
und vor allem diebstahlsicher! Denn für den Geldtransfer benutzen wir eine eigens entwickelte, streng geheime Leitung im Einbahnverkehr
Schön. Und wie wird aus den Impulsen wieder Geld?

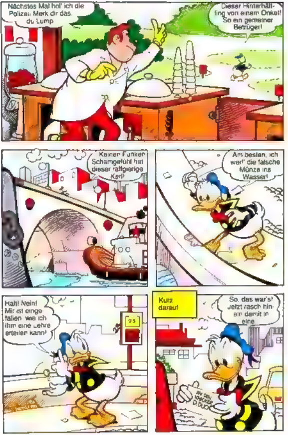
Dafür haben wir einen besonderen Hochfrequenz-Umwandler eingebaut verbunden mit einem kleinen Geldhahn!
Sobald also das goldene Telefon läutet, brauchen Sie nichts weiter zu tun, als den Hahn zu öffnen!
Hört sich sehr gut an!
es soweit.
Oh, das goldene Telefon! Meine Güte! Welch spannender Moment!
DÜDEL-LING!
DÜDEL-LING!
PLING!
PLING!
Ach, wie herrlich!
Damit ist das leidige Geldtransportproblem für immer gelöst! Diese kostspieligen gepanzerten Lastwagen kann ich jetzt mit Gewinn verkaufen.



Seh' ich die Münzelein springen, möchte ich Liedelein singen
Niemand kann heut glücklicher sein als ich allein
PLING!
PLING!
PLONG!
Plong? Was war das für ein entsetzlicher Mißton?
IIIh! Ich fass' es nicht! Ein falscher Fünfer
Falschgeld in meinem Geldspeicher?! Das ist zuviel!

Einige Tage später
Hallo, Onkel Dagobert! Wie ich sehe, hat sich auch meine zweite Idee für dich gelohnt!
Ich kann es nicht leugnen! Meine GTI-Einbahnleitung arbeitet recht zufriedenstellend
DD
Dann steht einer angemessenen Belohnung ja nun endlich nichts mehr im Wege, oder?
Ja, das muß ich zugeben!
Da sind fünf Taler! Fang
Ein bißchen mehr hatte ich schon erwartet. Aber gut!
Wir wollen nicht gleich übertreiben, hm? Und nun geh!
Dieser Geizhals von einem Onkel ändert sich nie!


Aber was soll's! Fünf Taler sind immer noch besser als gar kein Geld!
EISCREME
Jetzt gönn ich mir erst mal eine Riesenportion Eis mit Sahne Hihi
In einer Riesentüte bitte Schoko, Pistazie, Tiramisu, Amaretto, Walnuß, Stracciatella.
...und eine saftige Ohrfeige
PLONG!
EISCREME
1 Kugel 50 Kreuzer
He! Geht man so mit Kunden ...?
Du willst mich wohl für dumm verkaufen?!
EISCR
Daß der Funfer falsch ist, seh ich auf den ersten Blick! Klar?
Wie? Das hab ich nicht
SCHNIPP
PLONG!

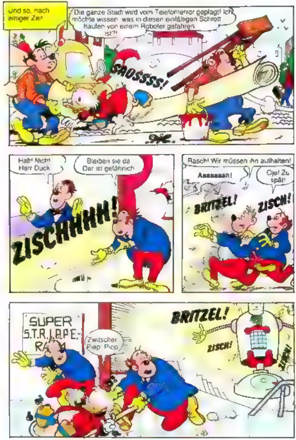

Nächstes Mal hol' ich die Polizei! Merk dir das, du Lump
Dieser Hinterhältling von einem Onkel! So ein gemeiner Betrüger!
Keinen Funken Schamgefühl hat dieser raffgierige Kerl!
Am besten, ich werf' die falsche Münze ins Wasser!
Halt! Nein! Mir ist eingefallen, wie ich ihm eine Lehre erteilen kann!
23
Kurz darauf
So, das war's! Jetzt rasch hinein damit in eine

der vielen Sammel-Zahl stellen
Ich kann nur hoffen, daß ihm das Gewissen schlägt, wenn er den falschen Fünfer wieder in der Hand hält
Wenn Donald wüßte, was er mit seinem Racheakt heraufbeschwört
Tut-tut-tut! Ein Um-schlag mit be-fremd-li-chem Ge-ruch!
SCHNÖFF!
SCHNÖFF!
Ttut-ttut! Ei-ne fal-sche Geld-mün-ze!
Tttutut! Falsch-geld! Ei-ne Ka-ta-stro-phe! Mein Un-ter-gang!

Tüt-tüt! Mei-ne Sen-so-ren glü-hen! Ich krie-ge ei-nen Kurz-schluß.
ZISCHHH!
KNALL!
BRITZEL!
Schreck laß nach! Der Roboter dreht durch! Was machen wir nur?
PLOPP!
KNARKS!
Wenn ich das wüßte.
Zur selben Zeit
Ja, ja! Bin schon unterwegs
DRIIING!
DRIIING!
Ja, bitte? Wer spricht? Hilfe!

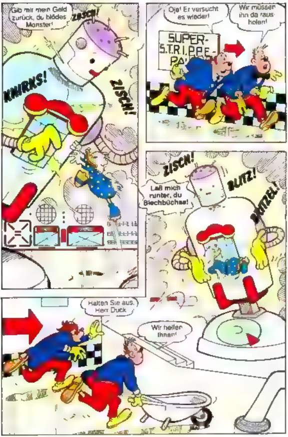
Papa! Papa! Komm schnell! Stell dir vor, im Kühlschrank sitzt der Geist von Tante Irmintraud!
Waaa?!
Ich hab' jetzt keine Zeit für eure albernen Scherze
Das ist kein Scherz! Man hört sie genau
Hallo! Hallo! Wer ist denn da? Warum antwortet ihr nicht?
So was gibt's doch nicht!
Wieso kann man sie hören, aber nicht sehn, Papa?
Überall geht's rund.
Aaaaah! Das ist glühend heiß!
Ha-Hans, da kommt eine Stimme aus dem Kamin
?
Hallo! Wer da?

Und so weiter
So was. Wasser aus dem Telefon?
Also nun übertreibst du's aber! Wie kannst du deine Mutter nur in der Dusche verstecken?
Was sagst du da?
Tu nicht so unschuldig! Ich hab sie doch gehört!
Was für ein Unsinn!
Na ja, zu sehn ist sie nicht, aber
Hallo! Ich kann nichts verstehn! So gebt mir doch Antwort!
Huch!
In ganz Entenhausen geht's drunter und drüber
Hallo Hallo
Wer spricht?
Wer ist denn am Apparat?
Melden Sie sich
Neiiin!

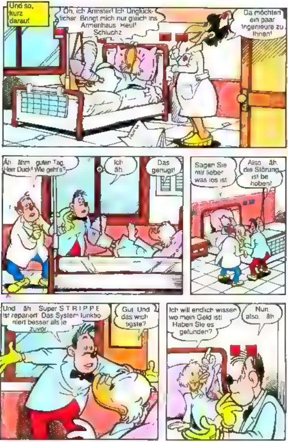

Und so, nach einiger Zeit
Die ganze Stadt wird vom Telefonterror geplagt! Ich möchte wissen, was in diesen einfältigen Schrotthaufen von einem Roboter gefahren ist?!
SAUSSSS!
Halt! Nicht! Herr Duck
Bleiben sie da. Der ist gefährlich
ZISCHHHH!
Rasch! Wir müssen ihn aufhalten!
Aaaaaaah!
Oje! Zu spät!
BRITZEL!
ZISCH!
SUPER S.T.R.I.P.P.E. RA
Zwitscher Piep! Piep.
BRITZEL!
ZISCH!

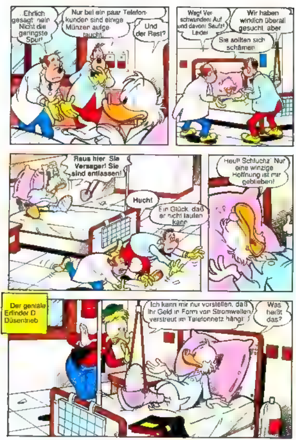
Der neuerliche Kurzschluß im Super-S.T.R.I.P.P.E.-Roboter, hervorgerufen durch den Zusammenstoß mit Onkel Dagobert, wirkt sich mehr als überraschend aus.
Das Telefon muß gestört sein! Ich krieg keine Amtsleitung. Und dann rasselt es auch so komisch.
Öffne mal den Hörer
KLICK!
KLICK!
Jetzt sieh dir das an.
Taler?!
PLING!
PLING!
Auch anderorts
Hurra!
Am nächsten Morgen fühlt sich Onkel Dagobert nach dem Aufstehen wie gerädert.
Heute kann mich nur ein längeres Geldbad retten.

ZOING!
Huch!...
Was...?!
Neiiin!...
Hiiilfeeee!
AAAAAAH!
DALONG!
Wo sind meine ganzen Taler-
chen? Jemand muß die Einbahn-
leitung umgedreht haben!



Gib mir mein Geld zurück, du blödes Monster!
ZISCH!
KNIRKS!
ZISCH!
Oje! Er versucht es wieder!
Wir müssen ihn da rausholen!
SUPER-S.T.R.I.P.P.E.-PA
ZISCH!
Laß mich runter, du Blechbüchse!
BLITZ!
BRUTZEL!
Halten Sie aus, Herr Duck
Wir helfen Ihnen!


Und so, kurz darauf
Oh, ich Ärmster! Ich Unglücklicher. Bringt mich nur gleich ins Armenhaus. Heul! Schluchz
Da möchten ein paar Ingenieure zu Ihnen!
Äh ... ähm ... guten Tag, Herr Duck! Wie geht's?
Ich ... äh.
Das genügt!
Sagen Sie mir lieber, was los ist
Also ... äh, die Störung ist behoben!
Und ... äh ... Super S T R I P P E ist repariert. Das System funktioniert besser als je zuvor.
Gut. Und das wichtigste?
Ich will endlich wissen, wo mein Geld ist! Haben Sie es gefunden?
Nun, also ... äh

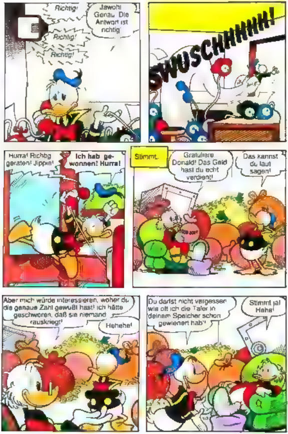

..Ehrlich gesagt: nein Nicht die geringste Spur!
Nur bei ein paar Telefon-kunden sind einige Münzen aufge-taucht.
Und der Rest?
Weg! Verschwunden! Auf und davon! Seufz! Leider
Wir haben wirklich überall gesucht, aber
Sie sollten sich schämen
Raus hier. Sie Versager! Sie sind entlassen!
Huch!
Ein Glück, daß er nicht laufen kann
Heul! Schluchz! Nur eine winzige Hoffnung ist mir geblieben!
Der geniale Erfinder D Düsentrieb
Ich kann mir nur vorstellen, daß Ihr Geld in Form von Stromwellen verstreut im Telefonnetz hängt
Was heißt das?

Das heißt hre Taler sind praktisch überall und nirgends!
Aber nicht als die von Ihnen so geschätzten Münzen, sondern immaterialisiert und unsichtbar
In dürren Worten..
es gibt keine Möglichkeit sie zurückzuholen
Nun ja, vielleicht gäb's doch eine.
Reden Sie Mann!
Man mußte alle Entenhausener dazu bringen, innerhalb kurzer Zeit bei Ihnen anzurufen
Nur so kann meiner Ansicht nach die elektronische Blockade zerbrochen w
Ist das Ihr Ernst?
Ja. Nur die Durchführung
Die übernehme ich. Sie sind ein Genie!
SCHMATZ!

Sie haben mich sogar geheilt!
Wer? Ich? So was!
Tags darauf
Nanu? Dagobert Duck veranstaltet ein großes Telefon-Gewinnspiel?!
Hauptpreis eine Million Toll was?
Man muß nur genau erraten, wieviel Geld im Duckscher Geldspeicher Platz hat!
Gewinnen Sie eine Million! Ein Anruf bei Herrn Duck genügt.
Ich versuch's!
Nur zu!
Es ist belegt
TUT!
TUT!
TUT!
Dann versuch es weiter. So eine Chance muß man nützen

Tausende rufen an – einer gibt Antwort
Irrtum!
Tut mir leid, die Antwort ist falsch
Falsch!
Irrtum!
Nein! Tut mir leid!
Ich höre! Wieviel Geld paßt rein?
Typisch Onkel Dagobert! Die Arbeit überläßt er mir!
KLING!
DÜDEL-LING!
Die Antwort ist falsch!
Nein, der Betrag stimmt nicht!
KLING!
KLINGELING!
DÜDEL-LING!
Ich bedaure sehr ...laps, aber der Computer sagt mir, daß Ihre Zahl leider nicht richtig ist!
Ja bitte?
KLING!
Inzwischen, ganz in der Nähe
Es klappt! Es klappt! Mein Geld kommt zurück!
PRASSEL!

Millionen Telefon-
anrufe später
Nach meiner Computerliste haben jetzt alle Telefon-kunden angerufen... bis auf einen!
Ach, das bin ich ja selbst!
SWUSCHHHHH!
Hallo! Ich weiß die Antwort! In den Geld-speicher pas-sen genau
...dreizehn Fantastilliarden achtundsiebzig Fantastillionen, neunhunderteinundfünfzig Trillio-nen, achtzehn
SWUSCHHHH


Richtig!
Jawohl! Genau. Die Antwort ist richtig!
Richtig!
Richtig!
SWUSCHHHHH!
Hurra! Richtig geraten! Jippie!
Ich hab gewonnen! Hurra!
Stimmt.
Gratuliere Donald! Das Geld hast du echt verdient!
Das kannst du laut sagen!
Aber mich würde interessieren, woher du die genaue Zahl gewußt hast! Ich hätte geschworen, daß sie niemand rauskriegt!
Hehehe!
Du darfst nicht vergessen wie oft ich die Tafel in deinem Speicher schon gewienert hab'!
Stimmt ja! Haha!

Verzeihung, Herr Duck, aber wir haben jetzt die Ursache für den totalen Zusammenbruch des S T R I P P E -Roboters entdeckt!
Tatsächlich? Da bin ich aber mächtig gespannt!
Uiuiui!
Schuld an dem Desaster war diese falsche Münze
befördert in diesem Umschlag
Was?
Ein graphologisches Gutachten hat ergeben, daß
Sie brauchen gar nicht weiterzureden! Ich erkenne diese Münze!
Und so
Bleib stehn, du gemeiner Saboteur! Und gib gefälligst das Geld zurück! Glaubst du, ich belohne dich auch noch für diese Schandtat?

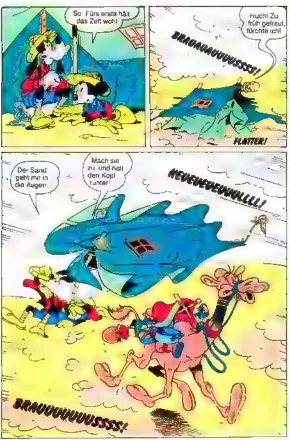
DER VERLORENE TEMPEL
Walt Disney
Du Micky, ich möcht zu gern wissen, weshalb wir ausgerechnet hier nach dem verlorenen Tempo suchen sollen.
Nicht Tempo, Goofy, sondern Tempel! Wir suchen einen verlorenen Tempel
VT 1431 B

Drum Es hätte mich nämlich echt gewundert, wenn wir wegen so was extra in die Wüste von Ägypten gefahren wären!
Da ist was Wahres dran!
Häha! Häha.
Aber jetzt Scherz beiseite Wir unternehmen diese Reise im Auftrag der Völkerkundlichen Akademie von Entenhausen!
Und wir haben die Aufgabe, einen verschwundenen Tempel zu suchen!
Was sind das nur für Zeiten! Jetzt werden sogar schon Tempel geklaut!
Unterbrich mich doch nicht dauernd Goofy! Wenn ich dir schon alles erklären will
Ja, schon gut
Also Eines Tages ließ mich der Direktor der Akademie zu sich kommen um mir mitzuteilen

„...daß ihm sehr daran gelegen sei, etwas über den Verbleib dieses Tempels zu erfahren. “
Uns ist noch nicht einmal bekannt, welcher Gottheit er geweiht war
Wirklich? Aber das weiß man sonst doch immer!
Stimmt, Herr Maus. Für gewöhnlich steht der Name stets irgendwo an der Fassade
Und bei diesem Tempel?
Da stand er mit Sicherheit auch! Nur ist er im Laufe der Jahrtausende verblaßt!
Und nun kommt noch ein zweites Rätsel hinzu: das Verschwinden des Tempels!
Wann war denn das?
Auch das weiß niemand genau, weil er weit abgelegen in der Wüste stand

Und ich soll nun hinfahren und den geheimnisvollen Tempel wiederfinden?
Ja! Sie erweisen der Wissenschaft damit einen großen Dienst!
Jetzt weißt du den Grund weshalb wir in Ägypten sind!
Das hast du mir doch alles schon vor unserer Reise erzählt!
Wie? Ich hatte den Eindruck, du hättest es vergessen
Ich mit meinem Supergedächtnis? Nie!
Und nun laß uns endlich gehn! Ich finde, wir haben schon genug Zeit vertrödelt mit all dem Gequatsche!
Hm! Das Wetter gefällt mir nicht
NEUUULLL!
Wieso? Was hast du gegen ein bißchen Wind?
BRAUSSSSS!

Na ja, im Sommer wird leider leicht der Khamsin draus!
Hm? Der Kam was?
Khamsin. Ein heftiger Wüstensturm, der bis zu 50 Tage lang anhalten kann.
Furchtbar! Schluck!
Schnell, Goofy! Hilf mir beim Zelt aufbauen!
Meinst du, das schützt uns?
HEUEUEUEUUULLL!
Laß es uns hust! Keuch holten ... Keuch Hust
Hust! Hust!
Und bind das Dromedar fest!
Jau



So. Fürs erste hält das Zelt wohl.
Huch! Zu früh gefreut, fürchte ich!
BRAUAUAUUUUSSSS!
FLATTER!
Der Sand geht mir in die Augen.
Mach sie zu, und halt den Kopf runter!
NEUEUEUEUUULLLLL!
BRAUUUUUUUUSSSS!

Der Wind hat auf gehört!
Sag bloß, die 50 Tage sind schon vorbei?
Nein, zum Glück hat er nur einen Tag geweht.
Dann mußt du dich umziehn! Auf dem
huch!
Was hast du?
Das Dromedar ist verschwunden. Ich sagte dir doch, du sollst es anbinden.
Oje. Das muß ich glatt vergessen haben.
Ach ja? Ich dachte, du hast ein Supergedächtnis?
Vielleicht hat es der Wind ein wenig aus

Huch Hör mal Ein Löwe!
Nie im Leben
Na warte! Der soll nur kommen!
Hier in Ägypten gibt's doch gar keine Löwen!
Außerdem könntest du mit einem Stein ohnehin nichts ausrichten. Glaub mir.
Aber was für ein Tier ist das dann, das da so laut schreit
JAHHH
Ich hab so ähnliche Laute schon mal im Zoo gehört! Es ist
eine Art Gelächter Ja, jetzt weiß ich's
Dann sag endlich, wie das lachende Tier heißt!

Es muß eine Hyäne sein! Ah, da siehst du sie ja schon!
Ist sie gefährlich?
Für Menschen nicht! Sie läuft eher weg, wenn sie welche sieht!
Ehrlich? Das ist gut!
Mann, ist die häßlich! Und da lacht sie auch noch. So was!
Hihi
Dich scheint das aber auch ganz schön zu amüsieren.
Die Hyäne hat mich angesteckt! Ich muß einfach mitlachen!
Paß auf Goofy! Sie ... auf dich zu
JAAAAAHAHAHA!

Man könnte meinen, sie wollte dir was zeigen.
Ja, stimm
Folgen wir ihr?
Natürlich. Auf geht's.
Wo sie uns wohl hinführt?
Warten wir's ab!
Siehst du das Loch da vorn im Boden?
Ja. Vermutlich ist das ein Brunnenschacht oder so.
Vielleicht hat die Hyäne gedacht, wir seien durstig, oder?
Meinst du wirklich?

Huch! Sie ist in das Loch gefallen!
Das arme Ding
Wir müssen sie retten! Ich finde sie nämlich nett
Ich auch, Goofy
Wasser ist da keins
Nicht die Spur von einem Brunnen
Oje! Die Hyäne ruft um Hilfe
Dann also los! Laß uns runter steigen
JAAHAHAAAAH!
JEHEEEHEEEEH!
Sei vorsichtig! Nicht daß die Wand einstürzt!
Kannst du mich halten?
Geht's so?
Ich ooooh...

Huch!
NEIIIIIIIN!
Autsch!
Hoppla! Auaaa!
Du hast recht gehabt Micky! Ein Brunnen ist es nicht!
Wie? Sag bloß, das hast du jetzt erst gemerkt?
Weißt du, was mich interessieren würde? Weshalb uns die Hyäne hierhergeführt hat
Wo steckt sie überhaupt?
Da vorne ist sie!
JAAAAAAAAAAA!
JEHEHEEEN!

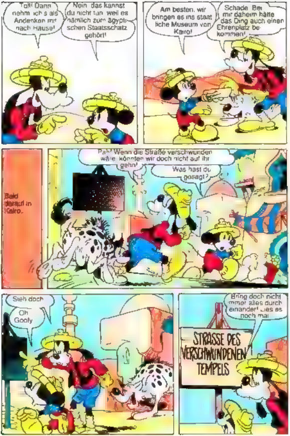
Gute Gute! Der verschwun- dene Tem- pel!
Jau! Ist ja toll! Und schon hab ich die Antwort auf meine Frage
Soll ich dir verraten, wie der Bau da runter kam? Die Diebe haben ihn oben abgerissen und hier wieder aufgebaut
Du liest zu viele Krimis Goofy!

Hast du etwa eine andere Idee wie es war?
Tja ... es könnte vielleicht ... murmel, murmel
Ja, jetzt hab ich's. Die Lösung ist ganz einfach
Ach ja?
Ich nehme an, daß dieses Gelände früher einmal ganz eben war, während der Tempel heute in einer Art Mulde steht
Ah ... und?
Das bedeutet, daß sich die Erde hier im Laufe der Jahre mitsamt dem Tempel abgesenkt haben muß
so daß allmählich eine richtig tiefe Grube entstand!
Jau! Und die ewigen Sandstürme haben sie langsam zugeweht
Nachdem das geklärt ist, können wir ja heimfliegen
Bist du denn überhaupt nicht müde?

Uaaah Jetzt, wo du mich dran erinnerst merke ich daß ich noch nie so müde war wie heute!
Das will ich doch meinen! Wir haben schließlich einen anstrengenden Tag hinter uns
Komm wir legen uns hin und schlafen erst mal eine Runde
Find ich auch!
Und so...
CHRRRRR!
CHRRR!
Am nächsten Morgen...
Zeit zum Aufstehn Goofy
Jau! Ich bin soweit
Wo geht's denn lang?
Wenn ich mich recht erinnere sind wir von dort gekommen
Und des halb gehn wir auch so wieder zurück!
Jau Dann mal schieben wir mal los!

Leb wohl, kleine Kleopatra! Laß dir gutgehn. Und grüß schön zu Hause
Jauuu!
Sie merkt, daß wir sie verlassen wollen!
Arme Kleine! Ich bin ja auch traurig, weil wir gehen müssen
Jauuu! Heuuu! Buuhuuu
Gut, überredet. Dann kommst du eben mit uns!
Jahahahe!
So einfach macht man einen Menschen glücklich
Sagtest du eben Mensch ?
Na ja. So ein Tier ist schließlich auch nur ein Mensch
Recht hast du! Hihihi

Aua! Mann, tut das weh!
Was?
Hier an der Seite schmerzt es mich
Vielleicht steckt in deiner Tasche was Hartes, auf dem du heute nacht gelegen hast?
Stimmt! Du hast recht!
Woher hast du denn diesen Stein?
Weißt du nicht mehr, Micky? Der lag doch gestern irgendwo im Sand
Laß mal sehn!
Nanu! Das ist ja gar kein Stein
Was dann?
Ein Teil von einem Fresko ... mit Hieroglyphen

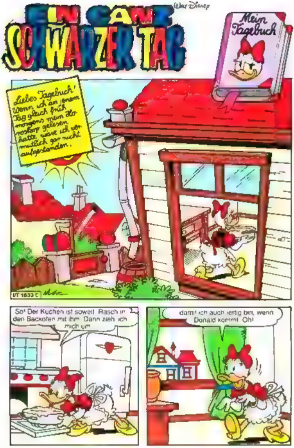

Toll! Dann nehm ich's als Andenken mit nach Hause!
Nein, das kannst du nicht tun, weil es nämlich zum ägyptischen Staatsschatz gehört!
Am besten, wir bringen es ins staatliche Museum von Kairo!
Schade. Bei mir daheim hätte das Ding auch einen Ehrenplatz bekommen!
Bald darauf in Kairo...
Pah! Wenn die Straße verschwunden wäre, könnten wir doch nicht auf ihr gehn!
Was hast du gesagt?
Steh doch
Oh Goofy
Bring doch nicht immer alles durcheinander! Lies es noch mal
STRASSE DES VERSCHWUNDENEN TEMPELS

Nicht die Straße ist verschwunden, sondern der Tempel und deshalb heißt sie so
Aber wir haben ihn wieder gefunden
Du sagst es! Aus diesem Grund gehn wir auch ins Museum, um Bericht zu erstatten. Und du gibst dein Fundstück ab
Aber sehr ungern! Daß du's nur weißt!
Kurz darauf.
Du bleibst hier schön sitzen und wartest auf mich, Kleopatra! Ja?
Jehee jehehee
KAIRoER STAATS MUSEUM
Guten Tag! Können wir bitte den Direktor sprechen?
Wen darf ich melden?
Zwei Forschungsreisende aus Entenhausen mit einer wichtigen Neuigkeit
Zwei Neuigkeiten!
ist gut

Und so...
Wie ich höre bringen Sie mir zwei Neuigkeiten. Worum handelt es sich genau?
Zum ersten ist es uns gelungen, den verschwundenen Tempel aufzuspüren!
Also Tempel! Nicht Tempo! Klar?
Ist das möglich? Und wo?
Mitten in der Wüste in einem Tal nahe der Oase Swah! Er steht in einer Mulde, total mit Sand bedeckt!
Jau. Daran sind die vielen Sandstürme schuld. Die haben den ganzen Tempel unter sich begraben.
Diese Nachricht wird wie ein Lauffeuer um die Welt gehn.

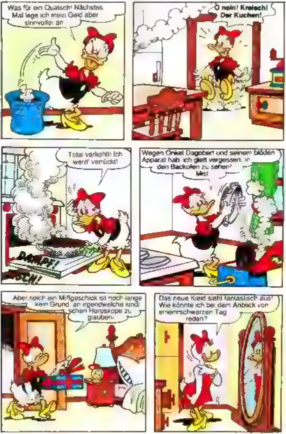
Ja, das glaube ich
Uns reicht es schon, wenn sie nach Entenhausen in die Völkerkundliche Akademie kommt!
Und was ist mit Ihrer zweiten Neuigkeit?
Komm, Goofy. Rück den Fundstück raus!
Na gut. Aber ungern!
Besonders wertvoll wird es wohl sicher nicht sein ... aber es ist nun mal Eigentum des ägyptischen Staates!
Mal sehn ...
Fantastisch! Und sie hatten es für nicht besonders wichtig? Dabei ist mit diesem Teil endlich ein jahrhundertealtes Rätsel gelöst!
Tatsächlich?
Wie Sie vielleicht wissen, haben die alten Ägypter Götter verehrt, die auf einem menschlichen Körper Tierköpfe trugen, zum Beispiel den stierköpfigen Api, Anubi mit dem Schakalkopf, den Falken Horus.
Ja, schon. Und?
Aus den Hieroglyphen auf diesem Fragment geht nun hervor, daß die Begleiterin von Anubi die Hyäne Nut war.
Echt?
Nut? Pah. Kleopatra gefällt mir besser!

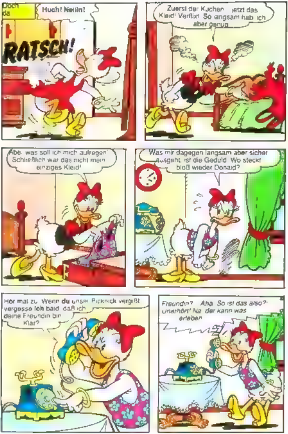
Und damit wissen wir auch, wem der verlorene Tempel geweiht war. Nämlich Nut. Ich weiß gar nicht, wie ich Ihnen danken soll
Nicht nötig! Wiedersehn
Leben Sie wohl
Ich kann's kaum erwarten, die gute Nachricht zu überbringen
Wem denn?
Weißt du, daß du eigentlich eine ägyptische Göttin bist, Kleopatra?
Aber wieso nennst du sie dann immer noch Kleopatra?
Ganz einfach, weil das ihr Name ist! Hörst du nicht, wie gut er ihr gefällt?
Und ob! Hihi
JEHEHEHEEEN!
ENDE


EIN GANZ SCHWARZER TAG
WALT DISNEY
Mein Tagebuch
Liebes Tagebuch! Wenn ich an jenem Tag gleich früh morgens mein Horoskop gelesen hätte, wäre ich vermutlich gar nicht aufgestanden.
I TL 1633 C
So! Der Kuchen ist soweit. Rasch in den Backofen mit ihm. Dann zieh ich mich um,
damit ich auch fertig bin, wenn Donald kommt. Oh!

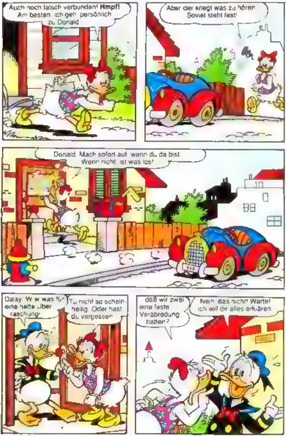
Was macht denn Onkel Dagobert dort? Einen Getränkeautomat aufstellen?
Hallo, Daisy! Hast du eine Münze? Dann darfst du das Gerät ein weihen
Danke, ich bin nicht durstig
Hier gibt's doch nichts zu trinken du Schäfchen - allerhöchstens für die Seele!
Wie?
In der ganzen Stadt stehn solche Automaten, die jedem sein persön liches Horoskop ausstellen!
Was? Für so einen Unfug verschandelst du unser Stadtbild?
Und wenn schon Wichtig ist doch nur, wie's in meinen Kassen aussieht!

Ich gedenke auf diese Weise nämlich einen Großteil der Millionen zu kassieren, die in Entenhausen für astrologische Vorhersagen Jahr für Jahr ausgegeben werden
Mich darfst du da aber nicht mitrechnen! Ich glaub' nicht an diesen Humbug!
Ja, ja! Das sagen sie alle! Und dann sind sie doch ganz wild darauf
Ich versuch's mal! Nicht etwa wegen des Horoskops! Einfach nur um zu
sehen, ob das Gerät auch funktioniert
Ach du Schreck Ein schwarzer Tag für dich! Alles geht schief

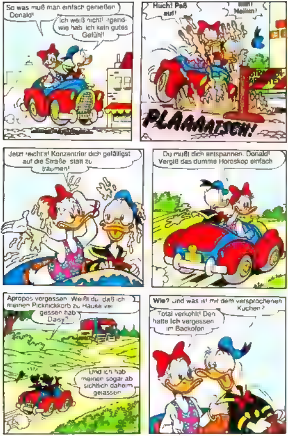

Was für ein Quatsch! Nächstes Mal lege ich mein Geld aber sinnvoller an.
O nein! Kreisch! Der Kuchen!
Total verkohlt! Ich werd' verrückt!
DAMPF!
ZISCH!
Wegen Onkel Dagobert und seinem blöden Apparat hab' ich glatt vergessen, in den Backofen zu sehen!
Mist!
Aber solch ein Mißgeschick ist noch lange kein Grund, an irgendwelche kindischen Horoskope zu glauben.
Das neue Kleid sieht fantastisch aus! Wie könnte ich bei dem Anblick von einem schwarzen Tag reden?



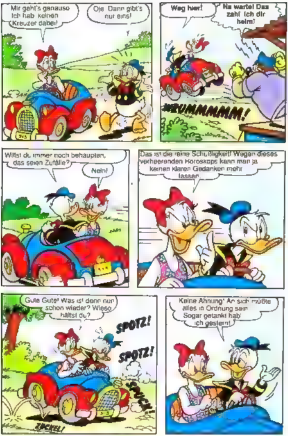
Doch da
Huch! Neiiin!
RATSCH!
Zuerst der Kuchen, jetzt das Kleid! Verflixt! So langsam hab ich aber genug.
Aber was soll ich mich aufregen! Schließlich war das nicht mein einziges Kleid!
Was mir dagegen langsam aber sicher ausgeht, ist die Geduld. Wo steckt bloß wieder Donald?
Hör mal zu: Wenn **du** unser Picknick vergißt, vergesse **ich** bald, daß ich deine Freundin bin. Klar?
Freundin? ... Aha! So ist das also?! Unerhört! Na, der kann was erleben.


Auch noch falsch verbunden! Hmpf! Am besten, ich geh' persönlich zu Donald
Aber der kriegt was zu hören Soviel steht fest!
Donald Mach sofort auf, wenn du da bist Wenn nicht, ist was los!
Daisy W-w-was für eine nette Überraschung!
Tu nicht so scheinheilig Oder hast du vergessen
daß wir zwei eine feste Verabredung hatten?
Nein, das nicht! Warte! Ich will dir alles erklären

Ich war pünktlich auf dem Weg zu dir, als ich zufällig an einen Automaten geriet, der Horoskope ausstellt und ... Da, lies selbst!
Hmmm
„Ein schwarzer Tag für dich! Alles geht schief!“ ... So eine Frechheit! Genau das gleiche wie bei mir!
Wie bitte? Soll das heißen ...
Das soll heißen, daß ich mich nicht länger von diesem Unfug zum Narren halten lasse! Komm, laß uns gehn!
Ist das nicht ein herrlicher Tag? So ruhig und friedlich?
Ja! Weit und breit kein Mensch zu sehn!
Die Stadt ist wie ausgestorben. Findest du das nicht beunruhigend?
Im Gegenteil! Ich finde es beruhigend, daß heute nirgends ein Stau ist!


So was muß man einfach genießen Donald!
Ich weiß nicht! Irgendwie hab ich kein gutes Gefühl!
Huch! Paß auf!
Nein!
PLAAAATSCH!
Jetzt reicht's! Konzentrier dich gefälligst auf die Straße, statt zu träumen!
Du mußt dich entspannen, Donald! Vergiß das dumme Horoskop einfach.
Apropos vergessen. Weißt du, daß ich meinen Picknickkorb zu Hause vergessen hab, Daisy?
Und ich hab meinen sogar absichtlich daheim gelassen.
Wie? Und was ist mit dem versprochenen Kuchen?
Total verkohlt! Den hatte ich vergessen im Backofen.

Und da willst du immer noch abstreiten daß wir einen schwarzen Tag haben?
Das sind alles Zufälle Donald Glaub mir!
Und soll ich dir was verraten? All diese Zufälle machen mir Appetit
QUIIIIIETSCH!
Acht ganz heiße Würstchen, wenn ich bitten darf
HAM BURGER
Was macht das dann? Oh.
Stimmt was nicht?
Ich äh muß nur mein Geld aus dem Auto holen
So so
HAM BURGER
HEISS WÜRST CHEN
Stell dir mal meine Vergeßlichkeit vor Daisy ich hab kein Geld dabei
Weißt du was?


Mir geht's genauso Ich hab keinen Kreuzer dabei!
Oje Dann gibt's nur eins!
Weg hier!
Na warte! Das zahl' ich dir heim!
WRUMMMMMM!
Willst du immer noch behaupten, das seien Zufälle?
Nein!
Das ist die reine Schuldigkeit! Wegen dieses verheerenden Horoskops kann man ja keinen klaren Gedanken mehr lassen.
Gute Gute! Was ist denn nun schon wieder? Wieso hältst du?
SPOTZ!
SPOTZ!
ZISCHEL!
Keine Ahnung! An sich müßte alles in Ordnung sein Sogar getankt hab' ich gestern!

Laß nur! Da kommt ein Wagen! Der soll uns bis zur nächsten Werkstatt mit nehmen!
RATTER!
Halt! Stopp!
HAMBURGER HEISSE WURSTCHEN
QUIIIIETSCH!
Verzeihung! Könnten Sie uns auch!
Du bist das!
Aus dem Weg, sonst kracht's!
HUUUUUUP!
Jetzt reicht's mir aber! Ich hab genug von dieser widerlichen Pechsträhne!
Spar deine Energie lieber fürs Schieben, Donald!
Seufz!

Einige Stunden später
Sieh mal, was Onkel Dagobert da macht!
Dich hau ich kurz und klein, du astrologischer Blindgänger, du!
ZACK!
Dieser blöde Blechkasten ist noch mein Ruin. Er bringt mich ins Armenhaus.
Sag bloß, diese Automaten sind alle defekt und spucken deshalb bei allen Kunden das gleiche ungünstige Horoskop aus?
Genau. Grmpf! Deshalb bleibt ganz Entenhausen vorsichtshalber zu Hause, anstatt in meinen Laden einzukaufen.

Ach so! Daher sind die Straßen heute wie leergelegt!
Du hast es erfaßt! Die Automaten und ihr Erfinder sind schuld an meinen Millionenverlusten!
Und uns haben sie den ganzen Tag verdorben. Wegen dieses unmöglichen Horoskops ist bei uns alles schiefgegangen.
Ich hätte gute Lust, dich zu verklagen!
Aussichtslos, Donald!
Denn wenn du sagst, bei euch sei alles schiefgegangen, dann ist das ja genau eingetroffen, was das Horoskop vorausgesagt hat, oder?
O nein!
Schluck
ENDE

DEN GROSS-
FÜSSLERN
AUF DER SPUR
WALT DISNEY
Hallo Goofy
Wie? Ah Tag Micky
I/T 1575 A

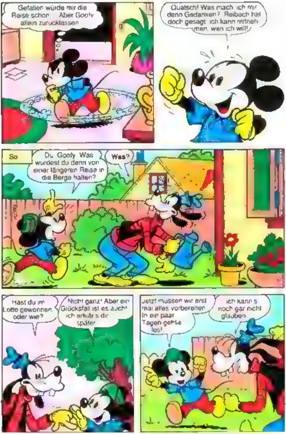
Was ist mit dir? Fühlst du dich nicht wohl?
Na ja. Es geht so.

Ich bin in letzter Zeit immer so schlapp. Der Arzt meint, das käme hauptsächlich vom Leben in der Stadt!
Er sagt, ich solle mal verreisen. Eine Luftveränderung würde Wunder wirken! Ich frage mich nur ...
Was fragst du dich?
Wer das bezahlen soll? Eine Reise kostet schließlich Geld! Und Geld hab ich leider keins.
Tja, das ist schlecht!
Ich würde der Stadt ja auch gerne mal den Rücken kehren, aber zur Zeit ist es unmöglich!
Dann bleiben wir eben daheim! Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, heißt es doch, oder?
Kann auch sein, daß man umgekehrt sagt: aufgehoben ist nicht aufgeschoben ... oder
Schon gut, Goofy! Ich weiß, was du damit sagen willst

Ich muß weiter! Tschüs. Hoffentlich geht's dir bald wieder besser
Tschüs, Micky! Und danke!
Goofy kann einem leid tun! Er sieht gar nicht gut aus!
Wenig später
DING DONG!
DING DONG!
Die Türglocke! Wer mag das wohl sein?
Hm! Ich erwarte doch niemanden
Herr Maus, ja? Ich versuche schon den ganzen Tag, Sie zu erreichen. Mein Name ist Reibach

Etwa der bekannte Millionär?
Genau der! Ich brauche unbedingt Ihre Hilfe, Herr Maus.
Sie haben doch sicher schon von den Großfüßlern gehört, jenen geheimnisvollen Schneemenschen Nordamerikas?
Nun ja... ein wenig eben.
Es ist nämlich so, daß ich mich unter anderem auch für Wissenschaft und Forschung interessiere.
Unbekannte Lebewesen haben es mir besonders angetan, und so plane ich eine spezielle Großfüßler-Expedition.
Im Ernst? Einfach nur so? Rein zu Studienzwecken?
Selbstverständlich, Herr Maus. Mein Ziel ist es, soviel wie möglich über die sagenumwobenen Schneemenschen herauszufinden, um damit der Menschheit einen Dienst zu erweisen! Ich hoffe, sie filmen, fotografieren und registrieren zu können.

Anschließend habe ich vor, das ganze Material den Universitäten und Wissenschaftlern in aller Welt zur Verfügung zu stellen
Sehr interessant!
Aber Sie haben noch gar nicht gesagt, was ich dabei soll
O ja, natürlich
Ich habe mir gedacht, daß ein Mann mit Ihrem Ruf genau der richtige Leiter solch einer Expedition wäre
Das wäre zu überlegen
Sie werden doch nicht ablehnen? Denken Sie an den Ruhm, den Sie ernten können!
Reizen würde es mich
Dann sind wir uns also einig, ich bereite alles vor. Abreise am kommenden Montag. Nehmen Sie mit, wen Sie wollen
Ja, aber Moment mal!
Der ist wohl von der ganz schnellen Truppe


Gefallen würde mir die Reise schon Aber Goofy allein zurucklassen
Quatsch! Was mach ich mir denn Gedanken? Reibach hat doch gesagt ich kann mitnehmen, wen ich will!
So
Du Goofy Was wurdest du denn von einer längeren Reise in die Berge halten?
Was?
Hast du im Lotto gewonnen, oder wie?
Nicht ganz! Aber ein Glücksfall ist es auch! Ich erklär's dir später
Jetzt mussen wir erst mal alles vorbereiten In ein paar Tagen geht's los!
Ich kann's noch gar nicht glauben

Wir haben eine Verabredung mit dem Geldgeber der Expedition Er ist irgend so ein reicher Spinner der sich gerne als Wohltäter der Wissenschaft aufspielt!
Kurz darauf.
Ich bin Micky Maus
In Ordnung Gehn Sie ruhig rein! Herr Reibach erwartet Sie!
Huch Hilfe! Da steht ein Bär Micky
Aber Goofy! Der ist doch ausgestopft
Sieh nur Die vielen Jagd-trophäen!
Zu viele, für meinen Geschmack!
Darf ich Ihnen meinen Freund Goofy vorstellen? Er hat mich bis jetzt auf all meinen Abenteuerreisen begleitet
Freut mich! und das hier sind meine Helfer
Sehr erfreut

Wir starten also am Montag! Die Formalitäten sind alle erledigt
Gut! Aber eines möchte ich vorher klarstellen
Eine Safari oder Großwildjagd kommt für mich nicht in Frage ich fahre wirklich nur aus reinem wissenschaftlichem Interesse mit
Natürlich, Herr Maus! Ganz klar!
Wie ich schon sagte möchte ich lediglich der Menschheit einen Dienst erweisen. Mehr nicht! Sie werden schon sehn
Wir fliegen zunächst mit einem Privatjet bis zu den großen Wasserfällen von Montana!
Dort steigen wir um in einen Geländewagen und fahren bis Salmon City. Die Stadt liegt etwa im Zentrum des Gebietes, in dem man die Großfüßler vermutet

Montagmorgen dann am Flughafen
Was ist denn in diesen großen Kisten drin?
Oh ... äh ... meine komplette Fotoausrüstung!
So viele Kisten nur für die Fotoausrüstung? Na, ich weiß nicht so recht!
Bald hat das Flugzeug Montana erreicht ...
Und kurz darauf geht's im Jeep weiter
Aaaah! Diese herrlich frische Waldluft! Ich fühl' mich schon besser

GROSSFUSSLER FÜHRT IN GROSSE WAHR
So, da wären wir. Das ist Salmon City
Sind Sie da auch ganz sicher?
GROSSFUSSLER
Machen die einen Rummel um die armen Schneemenschen
Schau dir die vielen Touristen an
GROSS-FUSSLER SALOON
Wer hätte das gedacht. Die Leute hier profitieren anscheinend ganz schön von der Anwesenheit der Großfüßler
Na, sind Sie bereit zu unserer großen Expedition?
Jawohl

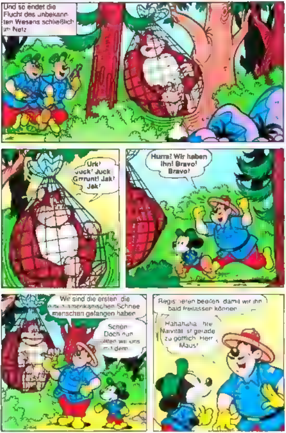
Viele Stunden später
Wie fühlst du dich, Goofy?
Hunde-müde!
Und mein Verlangen nach Berg-wanderungen und guter Waldluft ist mit einem Schlag wie weg-geblasen. Hechel
Es ist ja auch nicht normal, daß wir seit heute morgen nichts anderes tun als marschieren
Alle Mann halt! Da, seht mal
Riesige Fußabdrücke! Packt schnell unser Material aus
Hier bitte
Ha! Aber Herr Reibach Das sind ja Fallen! Oder irre ich mich?

Wir haben doch vereinbart, daß wir die Großfüßler nur studieren, nicht fangen wollen!
Ja... äh... keine Angst! Wir wollen sie nur vorübergehend festhalten.
Sofort nach dem Registrieren lassen wir sie frei!
Hmmm
Das Verhalten von Herrn Reibach gefällt mir immer weniger! Aber vielleicht bin ich auch ein wenig zu mißtrauisch?
Alles bereit! Jetzt ziehen wir uns zurück und warten, was passiert!
So
Ist das nicht toll, Goofy? Mal so richtig in der freien Natur schlafen... wie die Pfadfinder.
Ja, echt! Wie im Fernsehen!

Nur daß dort das Zelt immer schon aufgeschlagen ist, wenn man es zu sehen kriegt!
Wie schwierig so was sein kann, zeigen die nie!
Dabei wär das aus! so wichtig!
Warte, ich helf dir ein wenig Goofy!
Stöhn, ich glaube fast, das Stadtleben liegt mir doch mehr
Am Morgen
Ah, diese wunderbar gesunde Luft! Riech mal, Goofy!
Au, Ah, Oh! Mir tun alle Knochen weh, als hätt' ich auf einem Stein geschlafen!

Beeilung meine Herren! Großlüßler kann man meines Wissens am besten morgens beobachten!
Pssst Wir müssen sehr leise sein
Nanu Wo ist denn Goofy auf einmal abgeblieben?
Er muß zurückgegangen sein Aber weshalb? Nicht daß wir ihn verlieren
Kommen Sie Herr Maus!
Was sagen Sie zu unserem Glück?
Ein Prachtexemplar von einem Großlußler!

Worauf warten Sie? Warum fotografieren Sie nicht?
Damit der dann wegläuft?
Nein, da weiß ich was Besseres! Ihr doch auch, oder?
Na klar Hohehe
PENG!
Grunt! Juck! Juck!
Was ist denn nun los?
Keine Bange! Wir treiben ihn nur Richtung
Falle, damit er uns nicht aus Versehen entkommt!
PENG!
PENG!


Und so endet die Flucht des unbekannten Wesens schließlich im Netz
Urk! Juck! Juck! Grrrunt! Jak! Jak!
Hurra! Wir haben ihn! Bravo! Bravo!
Wir sind die ersten, die amerikanischen Schneemenschen gelangen haben
Schön! Doch wir uns dem
Registrieren beeilen, damit wir ihn bald freilassen können
Hahahaha! Naivität ist gerade zu göttlich, Herr Maus!

Was wollen Sie damit sagen?
Daß ich gar nicht daran denke, das Tier freizulassen!
Ich bringe das Wundertier vielmehr in die zivilisierte Welt!
Wozu das?
Um es für viel Geld an einen Zoo zu verkaufen! Ich biete den Burschen überall an, und wer am meisten zahlt, bekommt ihn!
Sie wollen ein freilebendes Tier zu einem gefangenen machen? Pfui!
In erster Linie zu einer Geldquelle! Hehehe
Wenn ich geahnt hätte, was Sie hier vorhaben, hätte ich Sie nie im Leben begleitet! Das steht fest!
Oh, das weiß ich! Aber ich brauchte nur mal Ihren guten Namen, um alle notwendigen Genehmigungen zu erhalten!

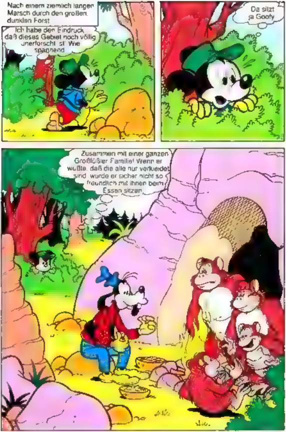
Ruhe, Junge! Es nützt dir doch nichts
Sgrunt! Jak! Jak! Juck
Der Großfüßler schlägt wie wild um sich, bis
Grrrr!
Haaa!
So was!
Sgrrrunt! Jak! Jiuck! Huch, Oh!
...ist das eine optische Täuschung, oder sehen Sie das auch?
Ich fürchte, ich sehe dasselbe.
nämlich keinen Groß füßler, sondern einen kostümierten Mann

Was soll die dumme Maskerade?
Lassen Sie mich da raus dann rede ich
Und so
ich höre
Also gut Mein Name ist Pit Pinkerton
ich bin Burger von Salmon City
Und weshalb laufen Sie in dieser Ver kleidung im Wald rum?
Na, ganz einfach Weil es die sagenhaften Groß-füßler gar nicht gibt.
Waaaas?
Vor einigen Jahren haben ein paar Jäger behauptet, sie hätten hier in diesem Wald besonders riesige Wesen entdeckt
Kreisch!

Doch als niemand außer ihnen sie je zu Gesicht bekam, ließ das Interesse an unserer Gegend bald nach.
Also beschlossen die Bürger der Stadt, daß sich ein paar von uns abwechselnd als Schneemenschen verkleiden und durch den Wald laufen sollten.
Wir waren sicher, die Nachricht über die amerikanischen Yetis würde sich bald wie ein Lauffeuer verbreiten und wahre Touristenströme hierherlocken. Und so war es auch.
Heute ist Salmon City eine blühende, wohlhabende Stadt, und das allein durch unsere Großfüßler-Einsatztruppe.
Das ist ja unglaublich!
Dann war alles nur Lug und Trug?

Be-
ruhigen
Sie sich
Ich mich beruhigen? Von
wegen! Niemand macht
mich ungestraft
zum Narren
Dieses Schmierentheater wird für
Sie ein Nachspiel haben, mein Herr!
Ich zeige Sie wegen Betrugs
an
Schnappt den Gauner, Männer!
Und dann zurück nach Salmon
City! Hier haben wir
nichts mehr verloren!
Augenblick, Herr
Reibach! Nicht so
hastig!
Zuerst muß ich Goofy suchen. Er ist
schon seit einer ganzen Weile
verschwunden
Ich geh' den Weg
noch mal zurück!
Ist gut. Aber beeilen
Sie sich,
ja?

Seltsam! Wo er nur stecken mag?
Oh, da sind wieder solche Fußabdrücke. Und manche davon sind ganz besonders tief!
So, als ob derjenige etwas sehr Schweres zu tragen gehabt hätte!
Die Spuren führen eindeutig zu der Hängebrücke da.
Micky bleibt also nichts anderes übrig, als das wacklige Bauwerk zu überqueren.
Oje! Schluck! Ein falscher Schritt, und es ist aus.


Nach einem ziemlich langen Marsch durch den großen, dunklen Forst
Ich habe den Eindruck, daß dieses Gebiet noch völlig unerforscht ist! Wie spannend
Da sitzt ja Goofy
Zusammen mit einer ganzen Großfüßler Familie! Wenn er wüßte, daß die alle nur verkleidet sind, würde er sicher nicht so freundlich mit ihnen beim Essen sitzen

Paß auf, Goofy. Das sind Betrüger! Sie haben dich reingelegt!
Warte, ich zeig' dir was. Sieh mal. Die sind gar nicht echt!
Urk! Umpf! Grrrumpf!
Nanu? Weshalb geht die denn nicht ab?
Oioioi! Umpf! Urk! Knurr!
Warum tust du das, Micky? Ich versteh' nicht, was das bedeutet!
Oje, ich fürchte, da hab' ich mich ganz gewaltig geirrt.
Knurr! Grunff!
Urk! Fnll! Oi

Mir scheint, diese Großfußler hier sind tatsächlich echt!
Na klar! Was dachtest du denn, Micky?
Das erzähl' ich dir ein anderes Mal! Sag du mir erst, was dir passiert ist!
Ach, das ist schnell gesagt!
Ich ging mit ein wenig Abstand hinter euch, als plötzlich Bok auftauchte und mich entführte!
Wer ist Bok?
Na, das Oberhaupt der Schneemenschen-Familie. Ich nenne ihn so wegen seinem Grunzen. Und neben ihm steht seine Frau Frill mit den zwei Kleinen.
Weißt du, sie sind sehr friedlich und ernähren sich nur von Fisch und Früchten.
Dann gibt es die Großfußler also doch. Wenn das die Einwohner von Salmon City wüßten!

Ich glaube fast du verstehst schon ihre Sprache Goofy
Nicht ganz! Aber mit Händen und Grunzen geht's schon
Ehrlich gesagt. Sie haben ohnehin nicht viel zu sagen!
Hast du raus gekriegt wie viele es sind?
Ich glaube vier oder auch mehr
Und was glaubst du, wie lange sie uns noch als Gäste behalten wollen?
Ich weiß nicht. Aber ich kann sie ja mal fragen!
Grunf!!! Bok Bok Ooo Unk! Onk!
Sgrrrunt?!
Es ist nicht zu fassen, wie leicht sich Goofy in seiner unkomplizierten Art mit allen Lebewesen verständigen kann. Toll

Was sagt er?
Es sieht nicht gut für uns aus!
Wenn ich Bok richtig verstanden habe, will er uns überhaupt nicht mehr freilassen.
Weil er Angst hat, wir könnten Jäger und Touristen herschleppen.
Und wenn wir ihm nun unser Wort geben, daß wir nichts ...
Nein, ich glaube, das bringt nichts. So was wie ein Ehrenwort werden die gar nicht kennen!
Am besten, wir machen uns bei nächster Gelegenheit heimlich aus dem Staub!
Das finde ich auch.
In dieser Nacht
Sie schlafen alle. Jetzt oder nie.

Aua! Es ist so dunkel hier!
Logo! Oder sollen wir warten, bis es hell ist, und uns schnappen lassen?
ZACK
Los jetzt! Die Sonne geht bald auf.
Dann bei Tagesanbruch
Knurrrr! Juck! Bok!
Grunff! Frilll! Olal!
Sgrrrunt! Oink! Juck!
Meinst du nicht, daß wir jetzt weit genug weg sind, Micky?
Sei mal still, ich glaube, ich höre Schritte.

TAPP!
TAPP!
Lauf, was du kannst! Die Großfüßler sind uns auf den Fersen!
Ah, endlich! Die Hängebrücke
Nein! Warte, Goofy! Zu zweit sind wir zu schwer für die alten, morschen Seile!
Huch!
Aaaah! Da hast du den Salat!
Hiiilfeeee!

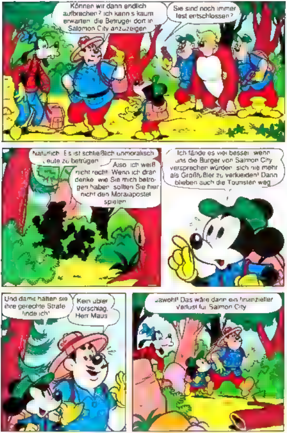
Puh! Beinahe wär's aus gewesen
Aber was nicht ist, kann noch werden
Schluck
Wir stecken nämlich ganz schön in der Zwick mühle! Oben lauern die Großfüßler und unten die reißenden Fluten!
Wir haben nun die Wahl, ob wir zeit lebens gefangen sein oder lieber ertrinken wollen!
Dubb! Dubb! Da!

Wofür würdest du dich denn entscheiden, Goofy? Ächz
Schau mal! Der Kleine!
Ziemlich gefährlich, wie er herumturnt! Da! Schon ist er abgerutscht!
Versuch ihn zu fangen, Goofy
Oje! Leider zu spät!
SCHWUPP!
PLUMPS!
Hast du das gesehn? Er ist auf dem Felsvorsprung gelandet!
Die armen Eltern sind ganz außer sich
Das glaub ich. Wie sollen sie ihr Kind auch raufholen? Um an so einem Seil runterzuklettern, sind sie zu schwer

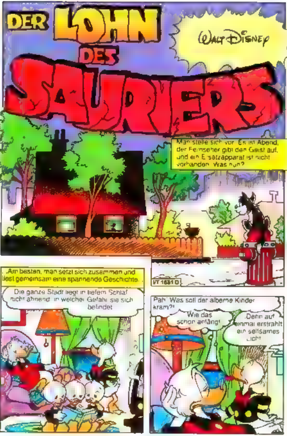
Stimmt! Nur ein Leichtgewicht könnte das wagen
Richtig. Nur ein Winzling wie ich!
Sei vorsichtig!
Klar, Goofy! Aber eine andere Möglichkeit, den Kleinen zu bergen, gibt's leider nicht!
So startet Micky also seine Rettungsaktion
Komm her mein Kleiner!
Dubbi Dada Dubb!
Ich hab ihn! Zieht mich hoch!

Die Yetis verstehen Micky tatsächlich und bergen alle drei
Bok! Bok!
Oje, oje. Hehe!
Schmatz!
Frag ihn doch noch mal, ob er uns nun gehen läßt!
Ist gut, Micky!
Grunfff! Juck Bok! Oioi! Oink! Oink?
Sgrrrunt! Bok! Bokok!
Onk! Juck! Frill!.. Ork! Urk! Ark!
Hunk Honk Grunfff! Bok! Jeck! Garf! Oink!
Und nun?
Er will uns gehen lassen. Aber ich habe ihm versprechen müssen, daß wir nie, nie zurück kommen.

und daß wir keiner Menschenseele erzählen, daß es sie gibt!
Prima, Goofy! Dann laß uns gleich gehn!
Lebt wohl, meine Freunde
Frill!
Grunff! Bok! Bok!
PATSCH!
Vergiß nicht, Goofy. Kein Wort zu Reibach über das, was wir hier erlebt haben
Worauf du dich verlassen kannst
Später
Da sind wir wieder, Herr Reibach!
Wird aber auch Zeit! Wo hat er denn gesteckt?
Goofy war in ein tiefes Loch gefallen. Es hat ziemlich lang gedauert, ihn rauszuziehn!


Können wir dann endlich aufbrechen? Ich kann's kaum erwarten, die Betrüger dort in Salomon City anzuzeigen.
Sie sind noch immer fest entschlossen?
Natürlich! Es ist schließlich unmoralisch, Leute zu betrügen.
Also, ich weiß nicht recht. Wenn ich dran denke, wie Sie mich betrogen haben, sollten Sie hier nicht den Moralapostel spielen.
Ich fände es viel besser, wenn uns die Bürger von Salmon City versprechen würden, sich nie mehr als Großfüßler zu verkleiden! Dann blieben auch die Touristen weg.
Und damit hätten sie ihre gerechte Strafe, finde ich!
Kein übler Vorschlag, Herr Maus.
Jawohl! Das wäre dann ein finanzieller Verlust für Salmon City.

genau wie für mich! So hab ich wenigstens meine Genugtuung
Und den Burgern wird eine Lektion erteilt!
Aber am meisten freu ich mich für unsere Großfüßler-Freunde, wenn hier keine Touristen mehr rumhupfen! Dann können sie ganz in Frieden leben!
Und das ist gut so
Mal abgesehen von den Großfüßlern, Goofy, es waren doch herrliche Ferien, oder?
Ja, schon! Trotzdem
kann ich es kaum erwarten, endlich wieder daheim zu sein, in unserer Stadt voller Hektik, Lärm und Gestank
Oh, Goofy
ENDE

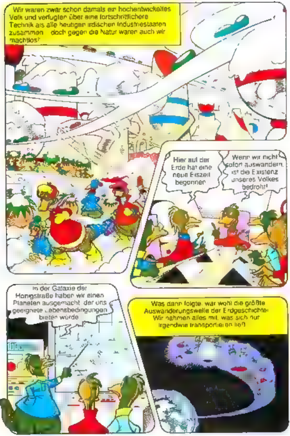

DER LOHN DES SAURIERS
WALT DISNEY
Man stelle sich vor: Es ist Abend, der Fernseher gibt den Geist auf, und ein Ersatzapparat ist nicht vorhanden. Was nun?
IT 1631 D
...Am besten, man setzt sich zusammen und liest gemeinsam eine spannende Geschichte...
Die ganze Stadt liegt in tiefem Schlaf nicht ahnend, in welcher Gefahr sie sich befindet
Pah! Was soll der alberne Kinderkram?!
Wie das schon anfängt!
...Denn auf einmal erstrahlt ein seltsames Licht

...das sich bald darauf als kleine, runde, leuchtende Scheibe am Himmel entpuppt
...die sich mit ungeheurer Geschwindigkeit der Erde nähert
?!?
„Plötzlich stoppt die Scheibe, und ein greller Lichtstrahl schießt auf die Stadt herunter
...in dessen Schein nun ein unheimlicher Schatten sichtbar wird."
Neiiin! Da... da draußen ist w-w-wirklich so was! Hilfe!
Ich bitte dich, Donald! Wer wird denn auf diese unausgegorenen Fantastereien reinfallen?!
„Als der Lichtstrahl erlischt..."

… wird ein riesiges, unförmiges Monster sichtbar, das sich mit riesigen Schritten vorwärts bewegt.
Langsam nähert es sich dem offenen Fenster eines Hauses und ruft:
Guten Abend, zusammen!
Huch! Das gibt's doch nicht!
?
REISCH!
QUIETSCH!
Hiiiiiieee!

Habt keine Angst, Erdenbewohner! Ich bin ein ganz harmloser Entenschnabelsaurier! Ich tu' euch nichts
Ich komme aus der Honigstraßen Galaxie und bin in einer äußerst wichtigen Sache unterwegs. Allerdings brauche ich dazu die Hilfe einiger Erdenbewohner. Und ihr habt mir auf Anhieb gefallen
Moment! Eins will ich gleich klar stellen. Von schönen Worten kann hier niemand leben! Klar?
Oh, ich will natürlich nichts umsonst! Selbstverständlich bezahle ich euch in Gold!
Das ist dann was anderes! Tritt ein, mein Freund.
Halt! Nicht reinlassen. Wer weiß, was er vorhat!
Komm nur! Fühl dich wie zu Hause in der armseligen Bruchbude meines armseligen Neffen!

Was fur ein Gluck fur dich daß du mich hier getroffen hast. Denn was du auch brauchst, ich bin dein Gold auf alle Fälle wert
Bist du wirklich.
ein Außerirdischer?
Von einem anderen Stern?
Falsch! Ich komme zwar von einem fernen Planeten, aber ein Außerirdischer bin ich trotzdem nicht. Sieh mich doch an!
Na und? Ich seh einen Saurier mit Entenschnabel
Aber Dinosaurier sind bei uns schon seit Jahrmillionen ausgestorben!
Genau. In unseren Geschichtsbüchern steht's!
Da irren eure Bücher! Wir sind nicht ausgestorben, sondern ausgewandert
Es geschah in einer stürmischen Nacht, als die Temperaturen auf der Erde plötzlich so tief sanken, daß es zu kalt für uns wurde


Wir waren zwar schon damals ein hochentwickeltes Volk und verfügten über eine fortschrittlichere Technik als alle heutigen irdischen Industriestaaten zusammen – doch gegen die Natur waren auch wir machtlos!
Hier auf der Erde hat eine neue Eiszeit begonnen!
Wenn wir nicht sofort auswandern, ist die Existenz unseres Volkes bedroht!
In der Galaxie der Honigstraße haben wir einen Planeten ausgemacht, der uns geeignete Lebensbedingungen bieten würde.
Was dann folgte, war wohl die größte Auswanderungswelle der Erdgeschichte! Wir nahmen alles mit, was sich nur irgendwie transportieren ließ.

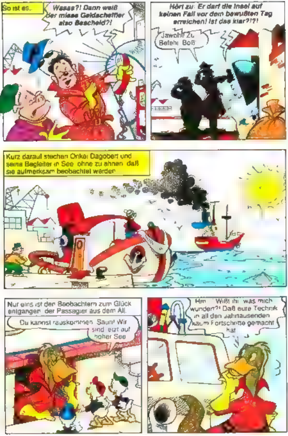
„Natürlich vergaßen wir auch die Lebewesen nicht. Von jeder Tierart wurden einige gesunde Exemplare auf unseren neuen Planeten mitgenommen – unter anderem auch vom „Protoanserisaurus“, den man als Ur-Stammvater eurer Gattung bezeichnen könnte.
Ähnlich verfuhren wir mit den Pflanzen und nahmen von unzähligen Arten und Gattungen Samen, Setzlinge und auch ausgewachsene Exemplare mit – in erster Linie natürlich von den eßbaren Sorten. Doch da passierte leider ein Mißgeschick...

„Ausgerechnet ein Protoansersaurus entkam aus seinem Käfig und drang in eines der Gemusetreibhäuser ein ..."
„... wo er innerhalb kürzester Zeit die gesamten Bestände der Cicadina vertilgte!"
Alarm!
Ihr mußt wissen, daß die Cicadina bis dahin unser Lieblingsfutter war.
Noch heute ist die Erinnerung an diese köstliche Pflanze bei uns lebendig und wird von Generation zu Generation weitergegeben!
Vielleicht kannst du langsam zur Sache kommen? Was ist nun mit dem Gold?
Ach ja, richtig! Also ... ich bin zur Erde gekommen, um hier nach der Cicadina-Pflanze zu suchen und sie mit heimzunehmen!
Wer mir dabei hilft, wird reich belohnt werden.
Nichts leichter als das, lieber Freund. Ich besitze überall auf der Welt Gewächshäuser! Und in einem von ihnen wächst garantiert auch deine Cicadina!

Gedulde dich einen Moment, dann weiß ich mehr! Man reiche mir ein Telefon
Doch mit jedem weiteren Telefonanruf an die entlegensten Ecken der Welt schmelzen Onkel Dagoberts Goldträume wie Schnee in der Sonne
Wie bitte? Cicadina? Noch nie gehört!
Dann
Da muß ich dich leider enttäuschen, Dagobert! Bei der Cicadina handelt es sich um eine prähistorische Pflanze, die schon längst ausgerottet ist
Nacktsamige Pflanzen dieser Gattung existieren meines Wissens heute überhaupt nicht mehr!
KLICK!
Buuuhuhuuu! Dann war die ganze achthunderteinundachtzigtausendneunhundertelf Lichtjahre lange Reise umsonst!
Und mir ist ein wahrlich himmlisches Geschäft geplatzt! Buuhuuhuuu!

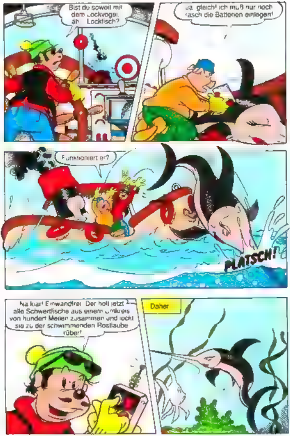
Augenblick! Hört mal auf zu weinen. Es gibt noch eine Möglichkeit.
Wie?
Hoffentlich ist sie gut, sonst setzen die beiden das ganze Haus unter Wasser.
Ach, steht was in eurem Schlauen Buch? Laß sehn! Laß sehn!
...a, es gibt eine Insel im Pazifik, auf der die klimatischen Bedingungen seit Jahrmillionen unverändert sind – vom Mesozoikum bis heute!
Wenn es stimmt, was da steht, dann leben dort sogar noch solche Monst... äh, prähistorische Tiere wie du.
Auf der Insel soll es auch einen seltsamen Vulkan geben, der genau alle neunzig Jahre aufs neue ausbricht!
Na also. Worauf warten wir noch? Laßt uns noch heute aufbrechen in dieses altertümliche Paradies!
Ist dir auch aufgefallen, daß der nächste Vulkanausbruch schon in sieben Tagen sein soll?

Na und? Wir sind schon in sechs Tagen dort dank meiner „Goldmarie“!
O nein. Du wirst doch nicht im Ernst mit diesem schwimmenden Schrotthaufen fahren wollen!?
Warum nehmen wir nicht einfach dein Raumschiff? Das wäre auf alle Fälle sicherer und bequemer
Leider geht das nicht, weil die Batterien leer sind. Ich mußte es an der Weltraumtankstelle zurücklassen. Das Aufladen dauert mindestens so lange wie eine Woche auf der Erde
Und so.
Keuch. Keuch. Furchtbar, dieser alte Gammelkahn. Nicht mal eine Ladevorrichtung hat er!
Die „Goldmarie“ läuft in Kürze aus. Höchste Zeit, daß wir unseren Boß informieren!
Was meinst du, wie der tobt, wenn er hört, wo der alte Duck hinfährt!



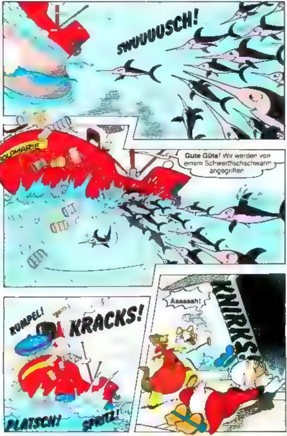
So ist es..
Waaas?! Dann weiß der miese Geldscheffler also Bescheid?!
Hört zu: Er darf die Insel auf keinen Fall vor dem bewußten Tag erreichen! Ist das klar?!?!
Jawohl! Zu Befehl, Boß!
Kurz darauf stechen Onkel Dagobert und seine Begleiter in See, ohne zu ahnen, daß sie aufmerksam beobachtet werden.
Nur eins ist den Beobachtern zum Glück entgangen: der Passagier aus dem All.
Du kannst rauskommen, Saun! Wir sind jetzt auf hoher See.
Hm... Wißt ihr, was mich wundert?! Daß eure Technik in all den Jahrtausenden kaum Fortschritte gemacht hat.

Oh, du darfst dich vom Äußeren meiner Goldmarie nicht täuschen lassen. Sie ist absolut zuverlässig und garantiert unsinkbar.
Das ist ein Leben, was Bruder?! Über die Meere, der Sonne entgegen!
Und das mit dem neuesten Videospiel 'Der Kampf der Dinosaurier' an Bord!
Wie wär's, wenn immer zwei spielen und einer am Ruder steht? Im stündlichen Wechsel?
Ich nehm' den Triceratops!
Und ich den Brontosaurus!



Bist du soweit mit dem Lockvogel, äh … Lockfisch?
Ja, gleich! Ich muß nur noch rasch die Batterien einlegen!
Funktioniert er?
PLATSCH!
Na klar! Einwandfrei. Der holt jetzt alle Schwertfische aus einem Umkreis von hundert Meilen zusammen und lockt sie zu der schwimmenden Rostlaube rüber!
Daher

SCHWUPP!
ZIPP!
Wartet doch auf mich


SWUUUUSCH!
GOLDMARIE
Gute Güte! Wir werden von einem Schwertfischschwarm angegriffen
RUMPEL!
KRACKS!
PLATSCH!
SPRITZ!
Aaaaaah!
KNIRKS!

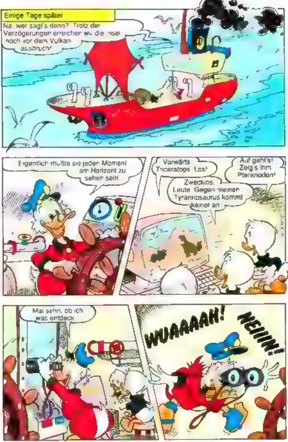
Oje: Da ist ein geflicktes Leck wieder aufgegangen! Was nun?
Harhar! Das war voll ins Schwarze!
Weißt du auch, wie man die Schwertfische wieder zurückholt?
Nicht nötig! Sobald die ihren Auftrag erfüllt haben, drehn sie um und schwimmen entgegengesetzt!
Waaaas??? Entgegengesetzt???? O neiiiin!
Ach du Schande! Die rammen gleich unser Schiff!

Das war ja vorauszusehen bei diesem Schrottkahn! Deine „Goldmarie“ ist durchlöchert wie ein Schweizer Käse!
Halt hier keine Volksreden, Neffe! Unternimm lieber was!
Was denn? Etwa mit dem Eimer Wasser schöpfen? Lächerlich! Man muß das Leck schließen!
KLANG!
Moment! Das übernehme ich!
Wie? Huch! Laß das!
Keine Angst, Donald! Ich will nur versuchen, das Loch zu schließen!
ZISCH!
Mein guter alter Freund! Du wirst mir immer sympathischer! Danke für die Rettung!
Aber die Idee mit dem Eimer stammt von mir!

Nun denn, Herrschaften! Nachdem alles wieder in Ordnung ist, können wir getrost weiterfahren!
TUCK!
TUCK!
SPOTZ!
STOTTER!
SPOTZ!
Was ist das denn?
PLOPP!
Wieso habt Ihr den Motor abgeschaltet?
Der hat sich selbst abgeschaltet, weil der Sprit alle ist!
Und auch unsere anderen
Vorräte schwimmen alle im Meer, seit sie über Bord gegangen sind!
O nein! Oh! Oh!
ZACK!
BONK!
ZONK!
Nicht aufregen, Onkel Dagobert! Ich weiß schon, was wir machen! Wir setzen Segel und fahren mit dem Wind!

Tja, Köpfchen! Was?
Pah! Hohlköpfchen vielleicht! Verrate mir doch mal, wo du ein so großes Segel
herbringen willst, um ein Schiff dieser Größe zu bewegen?!
Na ja, äh
Hm
Von mir, Dagobert! Von mir!
Wie? Was?
Donalds Idee ist echt gut! Die setzen wir in die Tat um und zwar mit meinem Overall!
Na bitte!
Wir Entensaurier gehören ja zu den Reptilien, die bekanntlich wechselwarme Tiere sind, ihre Körpertemperatur der Außentemperatur anpassen und nur bei Wärme aktiv sind! Und diese Wärme gibt mir mein Solarenergie-Overall!

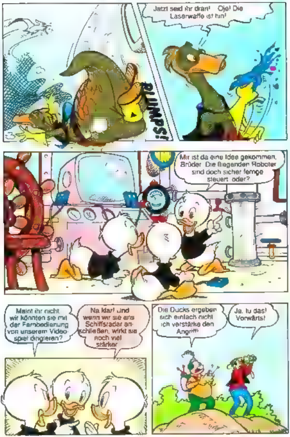
Wenn wir ihr nun statt dessen an die Schiffsmotoren anschließen, können wir die Sonnenenergie für den Antrieb nutzen!
Fantastisch!
Und was machst du ohne deinen Wärme-Overall?
Oh, bei dieser Hitze hier brauche ich ihn nicht!
Am liebsten liegen wir Reptilien sowieso in der Sonne und lassen uns von ihren Strahlen aufwärmen.
Indessen
Was seid ihr nur für Versager?!
Ihr nehmt jetzt auf der Stelle ein Flugzeug, fliegt zur Insel und verhindert dort unter allen Umständen, daß die Ducks an Land gehen! Kapiert?!
Huch!


Einige Tage später
Na, wer sagt's denn? Trotz der Verzögerungen erreichen wir die Insel noch vor dem Vulkanausbruch!
Eigentlich müßte sie jeden Moment am Horizont zu sehen sein!
Vorwärts Triceratops. Los!
Auf geht's! Zeig's ihm, Pteranodon!
Zwecklos, Leute. Gegen meinen Tyrannosaurus kommt keiner an.
Mal sehn, ob ich was entdeck.
WUAAAAH!
NEIIIN!

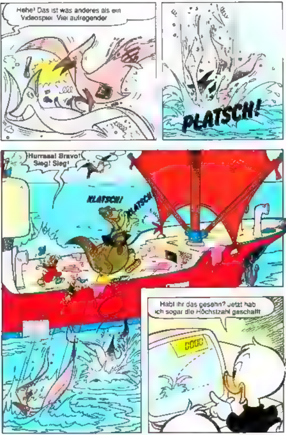
Kreisch! Was sind denn das für Vögel? Ich weiß nur eins: Papierdrachen sind das nicht!
KREISCH!
Eigenartig! Mir ist, als würde ich das Gekreische von Pteranodonten hören!
Da sind ja auch welche!

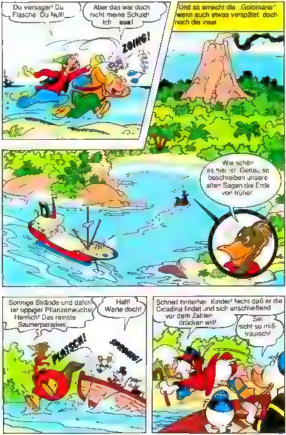
Und jetzt laß sie per Fernsteuerung die Kaugummibomben abwerfen
In Ordnung
NEEE!
ZACK!
KRIÄÄCH!
Das gibt's ja nicht!
Bald können wir uns nicht mehr bewegen, weil wir total verklebt sind!
Nur keine Aufregung, Freunde. Überlaßt die Burschen mir! Pteranodonten sind zwar lästig, aber recht harmlos! Sie einzufangen ist ein Kinderspiel

Mit so einem Netz sind sie im Nu außer Gefecht gesetzt!
SCHWUPS!
Oje! Ich kann nur hoffen, daß Saur es auch schafft
das sind ja Roboter!
So was
KRATSCH!
SWUSCH!


BUMPS!
Jetzt seid ihr dran! Oje! Die Laserwaffe ist hin!
Mir ist da eine Idee gekommen, Brüder. Die fliegenden Roboter sind doch sicher ferngesteuert, oder?
Meint ihr nicht, wir könnten sie mit der Fernbedienung von unserem Videospiel dirigieren?
Na klar! Und wenn wir sie ans Schiffsradar anschließen, wirkt sie noch viel stärker
Die Ducks ergeben sich einfach nicht. Ich verstärke den Angriff!
Ja, tu das! Vorwärts!

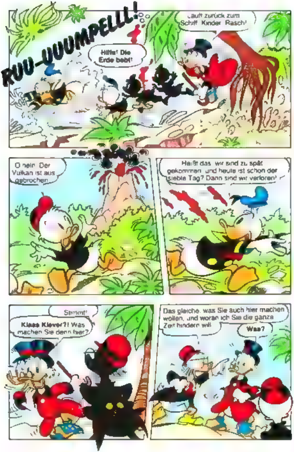
Was ist denn jetzt los? Die reagieren gar nicht?
Wie bitte?
TICK! TICK! TICK!
KREIIIISCH!
Jaaa! Es klappt! Sie sind ganz durcheinander Hehehe.
Jetzt lassen wir sie gegeneinander kämpfen!
KREIIIISCH!
KRÄÄÄÄCH!
Ja, weiter so, Kinder! Ihr seid großartig!

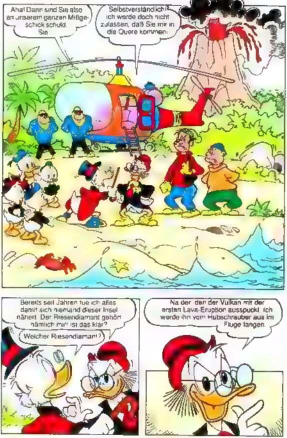

Hehe! Das ist was anderes als ein Videospiel. Viel aufregender
PLATSCH!
Hurraaa! Bravo! Sieg! Sieg!
KLATSCH!
PLATSCH
Habt ihr das gesehn? Jetzt hab ich sogar die Höchstzahl geschafft!


Du versager! Du Flasche Du Null!
Aber das war doch nicht meine Schuld! Ich aua!
ZOING!
Und so erreicht die „Goldmarie" wenn auch etwas verspätet doch noch die Insel
Wie schön es hier ist! Genau so beschreiben unsere alten Sagen die Erde von früher!
Sonnige Strände und dahinter üppiger Pflanzenwuchs! Herrlich! Das reinste Saurierparadies!
Halt! Warte doch!
PLATSCH!
Schnell hinterher, Kinder! Nicht daß er die Cicadina findet und sich anschließend vor dem Zahlen drücken will!
Sei nicht so mißtrauisch!

unsere Vorfahren haben nicht gelogen Früher muß es auf der Erde wirklich wunderschön gewesen sein
Schmatz! Ah diese köstlich zarten Blätter!
Schluck! Aber da sind sie ja ich hab sie entdeckt die
Cicadina!
Schnuff! Aaah welch betörender Duft! Dieser Wohlgeruch! Dieses Aroma
Schnuff!

MAMPF!
MAMPF!
SCHLÜRF!
Einfach himmlisch!
Allerhand! Er ist verschwunden
Hallo, Sauri! Wo bist du?
Also, mir wär's angenehmer, wenn wir zurückgingen zum Strand und dort auf ihn warteten. Das wär
TSCHAFF!
sicherer. Oh!
RUMPEL!


RUU-UUUMPELLL!
Hilfe! Die Erde bebt!
Lauft zurück zum Schiff, Kinder. Rasch!
O nein. Der Vulkan ist ausgebrochen.
Heißt das, wir sind zu spät gekommen, und heute ist schon der siebte Tag? Dann sind wir verloren!
Klaas Klever?! Was machen Sie denn hier?
Stimmt!
Das gleiche, was Sie auch hier machen wollen, und woran ich Sie die ganze Zeit hindern will.
Was?


Aha! Dann sind Sie also an unserem ganzen Mißgeschick schuld. Sie
Selbstverständlich! Ich werde doch nicht zulassen, daß Sie mir in die Quere kommen.
Bereits seit Jahren tue ich alles, damit sich niemand dieser Insel nähert. Der Riesendiamant gehört nämlich mir! Ist das klar?
Welcher Riesendiamant?
Na der, den der Vulkan mit der ersten Lava-Eruption ausspuckt. Ich werde ihn vom Hubschrauber aus im Fluge fangen.

... während Sie sich von mir aus auf der Insel zur Ruhe setzen können. Hehe
O nein!
Die unsinkbare Rostlaube ist am Sinken
So langsam wird die Sache brenzlig, was?
Währenddessen im Innern der Insel
Hm... allmählich dürfte mein Raumschiff wieder aufgeladen sein. Ich hol es besser gleich mal her.
Huch! Was kommt denn da?
Mann! Ist ja irre!
SWIIIISCHHHHH!

SWUSCH!
??!
Kommt, Freunde
Steigt rasch ins Raumschiff
Wo ... wo kommt denn dieses Monster plötzlich her? So was gab's doch nur vor Urzeiten
Beeilung!
Verflixt! Gleich ist es soweit! In zwei Minuten und dreizehn Sekunden erfolgt der Ausbruch
Los! In den Helikopter
RUMPELLL!

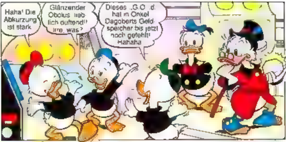
SWIIISCHHHH!
Seufz Wenn ich nur die leiseste Ahnung von dem Diamanten gehabt hätte wär ich mit anderer Ausrüstung angereist
SCHRABB!
SCHRABB!
SCHRABB!
Aber vielleicht geht's doch! Kannst du ein bißchen näher an den Vulkan ranfliegen Sauri?
Kein Problem! Meinem Raumschiff können die heißen Lavaspritzer nämlich überhaupt nichts anhaben!
SWIIISCHHHH!
Was dir immer so in den Kopf kommt! Unglaublich

KARUMS!
Wart erst mal ab was ich hinterher in meinem Zylinder habe Donald
Ja! Ich hab ihn! Hurra!
Nein! Das gilt nicht! Das darf doch nicht wahr sein!
Er hat sich extra einen außerirdischen Sauner geholt mampf
um mir den Riesendiamanten vor der Nase wegzuschnappen mampf
Und das mit seinem alten Zylinder Mampf! Kau

Klaas Klever kann einem leid tun! Hätte er nicht versucht, uns aufzuhalten, wäre der Diamant jetzt sein
Hast du denn Cicadinas gefunden?
O ja! Gefunden und gegessen!
So, da wären wir!
Schon?
Stark, was das Ding für ein Tempo drauf hat!
Tut mir leid, aber ich muß mich verabschieden, Freunde! Ich habe noch eine lange Reise vor mir! Und ich kann es kaum erwarten, meinem Volk die Cicadina zurückzubringen

Hier drin sind die Pflanzen gut versorgt bis ich zu Hause ankomme! Und dann werden wir Spezialtreibhäuser bauen um sie richtig zu kultivieren!
Moment! Was ist nun mit dem Gold, das du versprochen hast?
Schäm dich du Gierschlund!
Reicht der Diamant nicht?
Willst du unbedingt als
größter Raffzahn der Welt berühmt werden?
Laßt nur Kinder Euer Onkel hat recht! Was man verspricht, muß man auch halten
Richtig
Hier ist das Gold!

Igitt
Pfui. Bäh! Wie das stinkt!
Was soll der Unfug mit den Austern? Für solch alberne Scherze hab ich kein Verständnis.
Was, ihr nennt sie Austern? Das wußte ich nicht. Bei uns heißen sie Gold!
Das ist die Abkürzung von Glänzender Obolus, lieblich duftend". Wir verwenden sie schon seit fünfhundert Millionen Jahren als Zahlungsmittel. Sie gelten bei uns als besonders wertvoll!


Haha! Die Abkürzung ist stark
Glänzender Obolus lieblich duftend!! Irre, was?
Dieses „G.O.l.d." hat in Onkel Dagoberts Geldspeicher bis jetzt noch gefehlt! Hahaha

Schließlich
Na, was sagst du zu deinen neuesten Einnahmen? Normalerweise heißt es doch immer „Geld stinkt nicht"! Hehehe!
ENDE

Nach den Meßdaten unseres Raumgleiters herrscht auf dem Planeten da unten eine ähnliche Atmosphäre wie auf der Erde
UT 1793 C

[redacted] nur was da alles wächst, Goofy!
Jau! Dann können wir uns gleich einen leckeren Salat machen!

Aber erst müssen wir mal landen und uns ein wenig umsehn!

Die Lichtung dort ist günstig Also paß auf
Was für seltsame Pflanzen
Was steht denn da vorne? Das komische Gebilde muß ich mir anschauen
Hier ... alles seltsam
... und irgendwie ... ich nicht
Neiiin! Ich glaub ich spinne! Nicht zu fassen
Huch!

Oje! Der Himmel sieht so bedrohlich aus! Laß uns lieber zurück gehn zum Raumschiff
Kater Karlo!

Das nützt euch gar nichts! Harr! Harr! Von hier gibt's kein Entrinnen!
Die Stimme von Kater Karlo! Wie furchtbar.
Lauf, was du kannst, Goofy! He! Wo bist du?
Goofy! Wo bist du? Gooooofy!!
Goo! Huch! Oh
Puh! Es war wohl alles nur ein Traum?
Goofy schläft friedlich, und Kater Karlo sitzt sicher noch für einige Zeit hinter Schloß und Riegel. Ich kann also ruhig weiterschlafen! Hihi!
ENDE

Zu jedem Abo ein Geschenk!

Alle Abos und noch mehr Geschenke findest du auf:

www.ehapa-shop.de

Lustiges Taschenbuch
Schlaue Abos, tolle Prämien und vieles mehr!
LTB-Spaß ohne Ende!
Alles für LTB-Fans!
Super Angebote!
www.ehapa-shop.de/ltb

JETZT NEU:
www.micky-maus.de
• NEWS
• GEWINNE
• GAMES
AUS ENTENHAUSEN
MICKY MAUS

D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8.90

00164

4 197532 504703

E,F,I: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40

Die Originalausgabe des LTB Nr. 164 erschien mit dem hier abgebildeten Titelmotiv.